

Ausgabe 1 / März 2018

# Südbadens Doppelpass

www.doppelpass-sport.de

Mit der Feder stets am Leder

Das regionale Fußballmagazin – kompakt, kompetent und konkurrenzlos!



„Wir sind  
Pokal!“



Mein Haus. Meine Welt.



Ein Haus, das alle meine Ansprüche erfüllt? Für mich Lebensqualität pur!

Werte schaffen. Wohn- und Lebenskonzepte verwirklichen.  
Mit hohen Qualitätsstandards und dem umfassenden Service  
eines Baupartners, der weiß, was Sie wollen. [weberhaus.de](http://weberhaus.de)

**WeberHaus**  
Die Zukunft leben

# DIE GLORREICHEN VIER



Die neuen DS-Modelle bei uns im Autohaus Günter Benz



*Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt*

*Entdecken Sie den DS 7*

DS AUTOMOBILES

Ihr Citroen und DS Partner in der Ortenau



**Autohaus Günter Benz**

**Waltersweierweg 4 | 77652 Offenburg**

**Tel.: 0781-71034 mail: [info@benz-autohaus.de](mailto:info@benz-autohaus.de)**





## Liebe Fußballfreunde, liebe Freunde von „Südbadens Doppelpass“,

zum 31. Dezember 2017 hat uns unser Gründungsmitglied Fritz Zimmermann aus privaten Gründen verlassen. 18 Jahre lang war er mitverantwortlich für das Gelingen und die Gestaltung unseres Magazins.

**Wir sind Fritz dankbar und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.**

Wir haben uns in den vergangenen Wochen neu aufgestellt, als Firmengründungsmitglied habe ich ab sofort die Führungsspitze übernommen.

Mir zur Seite steht fortan Volker Kirn, der aus verschiedenen Stationen journalistische Erfahrungen mitbringt und sich im südbadischen Amateurfußball bestens auskennt. Im Hintergrund arbeiten Fotografen, Videografen, Grafiker und Medienexperten, um „Südbadens Doppelpass“ auch in den nächsten Jahren auf dem bekannt hohen Niveau zu halten und noch weitere Schritte nach vorne zu bringen.

Alfred North Whitehead, ein britischer Philosoph, sagte einmal:

**„Die Kunst des Fortschritts besteht darin, inmitten des Wechsels Ordnung zu wahren und inmitten der Ordnung den Wechsel aufrechtzuerhalten.“**

Unter diesem Motto arbeiten wir seit Wochen akribisch und wollen Ihnen zum Start in das Fußballjahr 2018 das vorliegende Magazin bieten.

In Abänderung der bisherigen Verfahrensweise wird unser Printmagazin nicht mehr allmonatlich, sondern viermal im Jahr erscheinen. Dazu wie gewohnt die aktuellen Infos in Doppelpass-online und zum Saisonstart 2018/19 das allseits beliebte Jahresmagazin für den Amateurfußball.



**Viel Spaß beim Lesen  
unserer 1. Ausgabe 2018.**

Ihr

**Thomas Rieger**

### UNTER ANDEREM IN UNSERER ERSTEN AUSGABE 2018:

8



**Dieter Wendling,**  
Erfahrung hat  
einen Namen!



20

**Unser neuer Kooperations-  
partner. Testo Industrial  
Services GmbH!**

David Guy, der Fachbereichsleiter  
als absoluter Teamplayer.

34



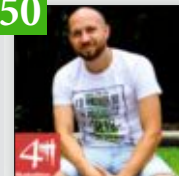
**Markus Schuler,  
FV Ettenheim:**  
Der Ex-Profi in  
Vorbildfunktion!



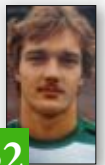
46

**Multitalent „Doro“ Saar,  
SG Herbolzheim**

50



**Tansania 2018,**  
Ex-Torjäger Erik Sütterlin  
dabei



52

**Uli Wielandt,**  
der Ex-Profi mit  
Gardemaß!

## ... und wer plant Ihr Kunstrasenprojekt?

**UNSERE LEISTUNGEN**

BERATUNG  
PLANUNG  
BAULEITUNG  
FACHAUSSCHREIBUNG  
GUTACHTEN

**AUSZUG UNSERER REFERENZEN**

- SV Kenzingen mit Kork Infill
- SV Endingen mit RPU Infill
- SV Laufenburg mit RPU Infill
- FV Steinmauern mit Kork Infill
- FC Wallbach mit Kork Infill + LED
- Südbadische Sportschule Steinbach

**INGENIEURBÜRO N. KRIEG**  
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR SPORTANLAGEN

**Dipl.-Ing. Nicolas Krieg**  
Engelbergerstr. 19 | D-79106 Freiburg

Telefon +49 (0) 761-120 178 19  
Fax +49 (0) 761-120 178 24  
info@planung-sportplatz.de  
Näheres auf [www.planung-sportplatz.de](http://www.planung-sportplatz.de)



# OBERLIGA

## Alexander Thumer, FC 08 Villingen: Als kommissarischer Sportlicher Leiter im Amt!

Alexander Thumer ist in Südbaden kein Unbekannter. Der 59-jährige hat zwölf Jahre beim Verbandsligisten FC Bad Dürrheim als sportlicher Leiter fungiert. Zum 1. Januar hat er beim Oberligisten FC 08 Villingen die vakante Position übernommen, im Herbst 2018 soll er bei der nächsten Generalversammlung offiziell gewählt werden.

**SDP:** Hallo Alexander, seit einigen Wochen im Amt, wie sieht die erste Bestandsaufnahme aus? Dein Vorgänger Martin Braun, nunmehr Sportdirektor bei den Stuttgarter Kickers, hat wohl ganze Arbeit geleistet, das Team ist in der Oberliga konkurrenzfähig?

**AT:** Hallo, das was hier Vorstand, sportliche Leitung, Trainerteam und Mannschaft die letzten 1,5 Jahre erreicht haben ist sensationell. Wir haben ein tolles Trainerteam und eine sehr ergeizige Mannschaft mit einem tollen teamspirit.

**SDP:** Beim Blick auf der Tabelle ist unschwer zu erkennen, dass Euer Team zusammen mit der TSG Balingen zu den Titelfavoriten zählt?

**AT:** Ja wir haben uns aktuell in der Spitze der Oberliga etabliert. Für mich gehören aber hier mindestens 5 bis 6 Mannschaften dazu. Außerdem kannst du an einem schwachen Tag gegen viele Mannschaften in der Oberliga verlieren.

**SDP:** Natürlich wird man beim DFB die Bewerbungsunterlagen für die Regionalliga vorlegen. Der Aufstieg kann ggfs. auch über die Relegation geschafft werden, der Bahlinger SC hat es vorgemacht?

**AT:** Natürlich wäre es ein Traum, wenn der Aufstieg klappen würde, ich sehe aber wie gesagt die Chance für 5-6 Teams. Wenn noch mehrere Spiele für uns ausfallen, wird es mit vielen englischen Wochen zudem sehr schwer.

**SDP:** Dein Club tanzt noch auf zwei Hochzeiten, Liga und Pokal. Im Halbfinale ein Heimspiel gegen den SV Kuppenheim. Vorsicht ist angesagt, in der Saison 16/17 gab es im Achtelfinale ein 0:1 gegen den späteren Pokalsieger FC Rielasingen-Arlen?

**AT:** Ja sehe ich genauso, sicherlich haben wir gegen Kuppenheim die Favoritenrolle. In einem Spiel ist jedoch alles möglich.

**SDP:** Natürlich erinnert man sich gerne an die Saison 2015/16, die Teilnahme am DFB-Pokal, das Spiel gegen den Bundesligisten FC Schalke 04, ein warmer Geldsegen?

**AT:** Für jeden Amateurrverein wäre die Teilnahme am DFB-Pokal ein Traum und eine zusätzliche Geldeinnahme die jeder brauchen könnte.

**SDP:** Solch einen warmen Geldsegen könnte man wieder gebrauchen, will doch der neue Sportchef – ligaunabhängig – einen starken Kader für die kommende Saison zusammenstellen?

**AT:** Natürlich würde eine solche Einnahme das finanzielle Budget, sowie das Zusammenstellen eines starken Kaders erleichtern.

**SDP:** Die Meldung, dass Euer Torjäger Nedžad



Der sportliche Leiter Alexander Thumer (li.) mit FC 08-Präsident Leo Grimm. Bild: Dieter Reinhardt



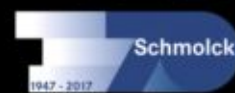
## Junge Sterne von Schmolck So Mercedes wie am ersten Tag

Unser gesamtes Fahrzeugangebot finden Sie unter:



**Schmolck**  
Emmendingen • Müllheim • Vogtsburg

Schmolck GmbH & Co. KG  
Autorisierter Mercedes-Benz Service  
und Vermittlung  
Am Elzdamm 2, 79312 Emmendingen







Plavci (29) beim Verbandsligist FC Rielasingen-Arlen einen Dreijahresvertrag unterschrieben hat, macht die Runde?

**AT:** Ja es stimmt leider, dass uns unser Torjäger Nedžad Plavci nach Rielasingen verlassen wird. Ich glaube es ist im ganz schön schwergefallen. Private Gründe, die Nähe zu seinem Wohnort und ein sehr attraktives finanzielles Angebot für drei Jahre haben hier den Ausschlag gegeben.

**SDP:** Der FC 08 Villingen zweifelsfrei die Nr. 1 im Schwarzwald. Man wird auch von der Stadt entsprechend unterstützt. Im ebm-papst-Stadion laufen Umbaumaßnahmen, zur Saison 2018/19 soll der neue VIP-Raum unter dem Stadionsdach eröffnet werden. Neue Umkleidekabinen sind auch geplant?

**AT:** Ja wir wollen uns hier weiter verbessern. Die Stadt soll uns im Bereich der Umkleidekabinen unterstützen. Über einen Sponsor soll hier ein großer Vip-Bereich im Stadion gebaut werden. Wir hoffen alle, dass diese Maßnahmen bald alle erfolgreich begonnen werden können. Dies würde uns sicherlich nachhaltig nach vorne bringen.

**SDP:** Zum Start aus der Winterpause ein Remis im südbadischen Derby in Oberachern. Kann man zufrieden sein?

**AT:** Mit dem Start ein Remis in Oberachern können wir sehr gut leben. Wenn man berücksichtigt, dass wir die letzten drei Wochen nur Trainingseinheiten ohne Ball hatten und am Donnerstag davor 50 Kilometer nach Empfingen für ein Training auf einem halben Platz



**Jago Maric (FC 08 Villingen) und Alfons Higl (Bahlinger SC), das Derby in Villingen wird am 11.04.2018 nachgeholt. Bild: Claus G. Stoll.**

führen, ist dies ein Erfolg. Wir hoffen jetzt alle, dass wir bald wieder normale Bedingungen haben werden, um hier der Musik nicht hinterher laufen müssen.



**Christian Mendes Cavalcanti (45) der „älteste“ Keeper der OL Südbaden mit einer tollen Vita: in Rio geboren, zuletzt 12 Jahre in Lustenau/A seit der laufenden Saison in Villingen. Bild: „Altbelli“**



**Der brasilianische Neuzugang Frederik Bruno (Nr. 21), einer der Leistungsträger im Team der Schwarzwälder. Bild: Claus G. Stoll**

wertgutachten · verkauf · vermietung · hausverwaltung · serviceleistungen

## ziser immobiliengruppe

Spitzen-Mannschaft  
für Ihre Immobilien!

Tel. 07642 · 90 14 50  
info@ziser.de  
www.ziser.de

maxon motor ist der weltweit führende Anbieter von hochpräzisen Antriebssystemen.

Innovative Lösungen und höchste Qualität – das ist das, wofür maxon motor steht.



**get  
ahead**

**Mitmachen und dazugehören. Geben können und nehmen.  
Zum Erfolg beitragen und selbst erfolgreich sein.  
Spaß haben an der Arbeit und darin weit mehr sehen als nur einen Job.  
Es gibt viele Gründe, warum maxon motor  
als Arbeitgeber den Unterschied macht.**

maxon motor GmbH · Untere Ziel 1 · 79350 Sexau · [www.maxonmotor.de](http://www.maxonmotor.de)

**maxon motor**  
driven by precision





# ZIPSE

## AUSBAU-FACHMÄRKTE

...immer gut beraten!

# Voll im Trend



1001 Ideen  
für Garten  
& Terrasse

Gartenmöbel  
Sichtschutz  
Terrassenböden  
Grillgeräte  
Gartenhäuser

ZIPSE AUSBAU-FACHMÄRKTE - Lothar Zipse e.Kfm.  
Offenburg, Im Drachenacker 2 (neben Camping Kuhn)  
Rust, Tullastr. 3 (neben Lidl)  
Kenzingen, Tullastr. 26 (neben Wohnzentrum)  
Gundelfingen, Alte Bundesstr. 1 (neben BabyOne)

www.zipse.de







**SDP:** Du bist drei Monate im Amt, gibt es in Sachen Neuverpflichtungen für die kommende Saison bereits erste Erfolge zu vermelden? Vorrangig natürlich die Verhandlungen mit dem derzeitigen Kader?

**DW:** Die Gespräche laufen, wir wollen den Kader so gut es geht zusammenhalten, brauchen aber auch vor allem ein paar junge hungrige Spieler. Mit Dominik Kaiser vom SV Freistett und Jannik Schwörer vom SC Hofstetten haben wir für die kommende Spielzeit bereits zwei junge Neuzugänge, die in dieses Anforderungsprofil passen.



**Steffi Jones, Trainerin der DFB-Frauennationalmannschaft zusammen mit Dieter Wendling. (Pressebüro Udo Künster)**

**SDP:** Oberste Priorität hat sicherlich das Trainerteam um Sascha Reiß und das Team hinter dem Team mit Betreuer, Physio u.a. Alles bereits in „trockenen Tüchern“?

**DW:** Trainer- und Betreuerteam bleibt so zusammen wie diese Saison. Die machen einen tollen Job und arbeiten Hand in Hand zusammen.

**SDP:** Doch nun zum sportlichen Geschehen. Der SV Linx tanzt derzeit noch auf zwei Hochzeiten. Im April das Halbfinale im SBFV-Pokal beim Verbandsligakonkurrenten FC Denzlingen. Das Pokalfinale wäre ein Highlight, wie siehst du die Chancen?

**DW:** Das Pokalfinale wäre eine tolle Sache, jedoch gilt es mit dem Halbfinalgegner Denzlingen eine hohe Hürde zu überspringen, zumal wir auswärts spielen.

**SDP:** Erfahrung gegen jugendlichen Elan, so könnte man den Zweikampf mit dem FFC in der Liga umschreiben. Das Eckert-Team hat zur Winterpause knapp die Nase vorne?

**DW:** Beide Teams spielen eine überragende Saison, zeigen kaum Schwächen. Schön, dass es so spannend ist an der Tabellenspitze.

**SDP:** Wie wird der Titelkampf mit dem FFC aus-

gehen, beide Teams haben unserer Meinung nach gute Chancen, ggfs. über die Relegation aufzusteigen?

**DW:** Beide haben das Potenzial aufzusteigen, da werden Kleinigkeiten über die Meisterschaft entscheiden. Man muss verletzungsfrei bleiben und manchmal auch das nötige Glück haben um Meister zu werden. Wenn man über die Relegation aufsteigen sollte, wird folgende Saison umso härter, da man kaum eine Pause hat und lange nicht weiß in welcher Liga man spielt.

**SDP:** Der SV Linx hat hier ja gute Erfahrungen gemacht, man ist einer der wenigen südbadischen Vertreter, welcher diesen „dornigen“ Weg in die Oberliga erfolgreich bestritten hat?

**DW:** Die Geschichte hilft uns nicht weiter, im

Sport zählt nur das Hier und Jetzt. Wir werden versuchen so viel wie möglich zu erreichen, mal sehen was dann am Ende dabei rauschaut.

**SDP:** Zum Abschluss noch eine Frage zum SC Sand, wie ist der sportliche Leiter mit dem Saisonverlauf zufrieden? Die Planungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren. Fast wöchentlich werden erfahrene Neuzugänge vermeldet?

**DW:** Auch bei den Frauen laufen die Planungen für die neue Runde. Wir sind gut im Soll, aber auch da geht die Arbeit nicht aus. Als kleinster Club der Allianz Frauenbundesliga ist es jedes Jahr eine Herkulesaufgabe die Liga zu erhalten. Mit dem bisher Erreichten sind wir zufrieden, dürfen uns aber nicht darauf ausruhen.



**Das Trainerteam des SV Linx hat verlängert, von links: Eric Ehle (Spielleiter), Udo Droll (Betreuer), Timo Gartner (Torwarttrainer), Sascha Reiss (Cheftrainer), Dieter Wendling (Sportlicher Leiter), Stefan Wendling (Trainer 2. Mannschaft) und Carmelo Federico (Co-Trainer 1. Mannschaft). ©Dieter Heidt**

# GERBER

## HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

Telefon: 07666 / 94479-0  
 Fax: 07666 / 94479-20  
 E-Mail: [info@gerber-bau.de](mailto:info@gerber-bau.de)  
 Internet: [www.gerber-bau.de](http://www.gerber-bau.de)



SEIT  
1953

KOMPETENT  
ZUVERLÄSSIG  
LEISTUNGSSTARK



# RÜCKBLICK FRITZ ZIMMERMANN

Bilder sagen mehr als Worte!



**DIETER BÜHLER**  
INGENIEURBÜRO GMBH



GEBÄUDETECHNIK – INDUSTRIE-TECHNIK

HEIZUNG–LÜFTUNG–KLIMA–SANITÄR–ELEKTRO  
BRANDSCHUTZSYSTEME – ENERGIEBERATUNG

Seit 1982

Teningen Straße 38  
79353 Bahlingen  
Tel. 07663/ 94 52-0  
Fax 07663/ 94 52- 99  
e-Mail: info@ib-buehler.de  
www.ib-buehler.de

- Verwaltungsgebäude
- Hotels
- Gewerbezentren
- Medienpark
- Schulen
- Kindergärten
- Sport- und Festhallen
- Kommunale Gebäude
- Stadtcenter
- Pflege- und Seniorenwohnanlagen
- Industrie- und Gewerbeobjekte
- Lebensmittelmärkte
- Banken
- Wohnanlagen



# RÜCKBLICK FRITZ ZIMMERMANN



WIR ERÖFFNEN EINE  
WELT UNENDLICHER  
MÖGLICHKEITEN.

Wir für eine sichere  
Zukunft. Jeden Tag!

40

Jahre Innovation  
Made in Germany  
BRAUNFORM 1977 // 2017

Premium-Technologie mit nachhaltigem Mehrwert:  
innovative Formenbau- und Pharma- Lösungen, die  
immer wieder die Fantasie unserer Kunden beflügeln.  
Überall auf der Welt. Hier beginnen neue  
Erfolgsgeschichten!

Braunform GmbH, Bahlingen

 **BRAUN**<sup>®</sup>

*Molding your visions*

[www.braunform.com](http://www.braunform.com)



# LANDESLIGA 2

## Ein bisschen Nagelsmann im Elztal?

### Marco Dufner steht vor einer spannenden Rückrunde

Marco Dufner hat seinen Trainervertrag bei den Sportfreunden Elzach/Yach verlängert. Nach der erfolgreichen Vorrunde war das nicht anders zu erwarten. Ein bisschen Ähnlichkeit mit der TSG Hoffenheim hat das Ganze schon. In der Vorsaison stieg Dufner mit den A-Junioren in die Verbandsliga auf und wurde dann bei den Aktiven als Nachfolger von Robert Schäfer befördert. Mit 29 Jahren ist er noch ein sehr junger Trainer, der in seinem Kader fast ausnahmslos Spieler hat, die jünger sind als er selbst. Somit sehen die Elztäler entspannt der Zukunft entgegen. Und wer weiß, in der nächsten Saison sogar in der Verbandsliga? Lesen Sie, was der Trainer dazu zu sagen hat.:

**SDP:** Hallo Marco, Dein Team hat noch drei Nachholspiele zu bestreiten, mit daraus resultierenden neun Punkten wäre man nachträglich Herbst-Vizemeister, da reibt sich schon der eine oder andere die Augen in Elzach?

**MD:** Wenn dies nur so einfach wäre mit den neun Punkten (lacht).

Mit der aktuellen Tabellensituation beschäftigen wir uns überhaupt nicht. Wir haben einige gute Spiele in der Vorrunde absolviert, jedoch wird uns das für die kommenden Begegnungen nicht helfen. Für uns gilt es, die eigene Spielidee weiter zu festigen und vor allem in Sachen Kon-

stanz besser zu werden. In Elzach sieht man dies aber sehr bodenständig, weshalb wir nicht abheben werden. Wir werden versuchen das Maximale herauszuholen, was sicherlich schwer werden wird.

**SDP:** Am 10. März wird es wohl eine Elzacher Pilgerfahrt zum Lokalderby nach Waldkirch geben?

**MD:** Wir gehen davon aus, dass einige Fans und Fußballbegeisterte den Weg nach Waldkirch finden werden. Bereits beim Hinspiel konnten die zahlreichen Zuschauer ein spannendes und



Markus Tränkle und Marco Dufner (re.) bei der Vertragsverlängerung (Bild: Verein)

hochklassiges Landesligaspiel sehen. Wir wären mit demselben Ergebnis wie im Hinspiel zufrieden. (Hinweis der Redaktion: das Spiel im August gewannen die Sportfreunde mit 3:2).

**SDP:** Eben jener FC Waldkirch dominiert die Liga, nach einem eher durchwachsenen Start, war das zu erwarten?



HERZERFRISCHEND SEIT 1834





**MD:** Wenn man sich den Kader sowie das vorhandene Trainerteam anschaut, konnte man dies sicherlich erahnen. Je länger die Saison dauerte, desto besser hat sich das Team eingespielt und nur wenige Schwächephasen gezeigt. Neben zahlreichen Spielern mit höherklassiger Erfahrung verfügen sie über mehrere Spieler, die jederzeit den Unterschied ausmachen können. Darüber hinaus haben sie sich in der Winterpause nochmals verstärkt. Der FC Waldkirch steht zurecht an der Spitze der Tabelle.



*Der Nachwuchscoach stets auf Ballhöhe!*

**SDP:** Platz 1 scheint wie in der vergangenen Saison frühzeitig vergeben, um Platz zwei kämpfen noch einige Teams, wen siehst Du in der Favoritenrolle?

**MD:** Einen klaren Favoriten gibt es hier nicht. Der FFC II hat mir spielerisch am besten gefallen. Aber Teams wie Stegen, Weil oder auch Emmendingen sind immer in der Lage eine Serie zu starten. Es wird sicherlich bis zum Schluss eine enge Kiste sein. Es werden daher noch viele spannende Spiele zu sehen sein.

**SDP:** Auch die Aufsteiger aus Ballrechten-Dottingen mischen vorne mit, dafür kommen Herbolzheim und Hausen nicht in die Gänge,

Kirchzarten als letztjähriger Vizemeister steht sogar auf einem Abstiegsplatz. Verkehrte Welt in der Landesliga 2?

**MD:** Verkehrte Welt würde ich nicht sagen. Dass dies so ist, zeigt eindeutig, dass auch im mittleren Amateurbereich die Leistungsdichte enorm zugenommen hat. Es sind oftmals nur Kleinigkeiten, welche über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Innen- oder Außenpfosten sind daher oftmals entscheidend wie ein Spiel ausgeht. Sicherlich musste der SV Kirchzarten einige Spielerabgänge verkraften, dennoch haben sie gegen uns im Rückspiel Ende November ein sehr gutes Spiel absolviert und einen verdienten Punkt mitgenommen.

**SDP:** Zurück zu den Sportfreunden. Fast der gesamte junge Kader der Aktiven kommt aus dem Elztal, die A-Junioren spielen Verbandsliga, die B- und C-Junioren Landesliga. Da blicken viele Vereine neidvoll zu Euch, die Verantwortlichen müssen ja mit einem breiten Grinsen im Städtle unterwegs sein?

**MD:** Der Verein hat ein ganz klares Konzept, welches Jahr für Jahr weiter optimiert wird. Die vielen einheimischen Spieler werden nur punktuell mit ausgewählten Spielern aus umliegenden Ortschaften ergänzt. Die eigenen Jugendspieler werden in den überbezirklichen Klassen wöchentlich an ihre Leistungsgrenzen gebracht und sind dadurch später für den Aktivbereich besser vorbereitet.

## ER RÜCKT ALLES INS RECHTE LICHT.

**SERIENMÄSSIG MIT AKTIVEM  
FERNLICHTASSISTENTEN.**

**DER HONDA CIVIC.  
SERIENMÄSSIG MEHR DRIN.**

**Nur für kurze Zeit:\***

**ab 17.990 €**

Kraftstoffverbrauch Civic 1.0 VTEC® TURBO Comfort in l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,8. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 110 (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG). Abb. zeigt Sonderausstattung.

\* Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland für einen Honda Civic 1.0 VTEC® TURBO Comfort. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.03.2018, bei allen teilnehmenden Händlern.

CIVIC

für den Kunden  
mit dem Kunden  
deshalb Autos von

## BUSELMEIER

Am Stockert 4 79312 Emmendingen  
fon 07641-92630 und 8133 · fax 53036  
[www.autohaus-buselmeier.de](http://www.autohaus-buselmeier.de)



# BEZIRKSLIGA

## SV Kenzingen: Ein Student als 1. Vorsitzender!

Ein mancher rieb sich Ende Januar die Augen, als der SV Kenzingen von der Wahl Valmir Osmanis zum 1. Vorsitzenden berichtete. Seit gut einem Jahr hatte er bereits das Amt des Spielausschusses inne, und nebenher fungiert er auch als Trainer der A-Junioren der SG Bleichtal/Kenzingen. Der Student für Mikrosystemtechnik hat auch noch einen beruflichen Nebenjob als Sachbearbeiter in einer Firma für Pressevertrieb. Genug zu tun also, und Zeit für sonstige Hobbys, geschweige denn einer Freundin, hat er nicht, wie er uns im Gespräch gesteht. Valmir Osmani stammt aus dem Kosovo und kam mit vier Jahren nach Deutschland. Bis zur D-Jugend spielte er beim SV Kenzingen, um dann als Gastspieler beim Bahlinger SC anzuheuern. Dort blieb er bis zur A-Jugend und kehrte dann nach Kenzingen zurück.



**SDP:** Hallo Valmir, eigentlich ist der „normale“ Werdegang eines Vorsitzenden ein anderer. Man war Spieler, evtl. Jugendtrainer, dann verschiedene Ämter in der Vorstandschaft – Du hast nun die Hürden auf einmal genommen und führst nun mit 24 Jahren die Geschicke der Grün-Weißen – wie kam es dazu?

**VO:** Ich engagiere mich schon seit geraumer Zeit für den SV Kenzingen und es macht mir sehr viel Spaß. Da ich auch schon seit einigen Jahre aktiv spiele, kenne ich den Verein und die Menschen hier sehr gut. Im Laufe der letzten Monate kam in regelmäßigen Abständen

immer wieder die Anfrage, ob ich mir das vorstellen könnte. Letztlich ist dieser Entschluss dann nicht von heute auf morgen oder kurz vor der Generalversammlung gereift, sondern es war ein Überlegungsprozess, der zu dem bekannten Ergebnis geführt hat.

**SDP:** Vor einem Jahr war alles noch rosarot – der SVK an der Tabellenspitze, Trainer Arndt und die Eckpfeiler des Teams sagten für die neue Saison zu – da wäre es doch einfacher gewesen, den Vorsitz zu übernehmen, zumal damals Martin Meier sein Amt zur Verfügung stellte?

**VO:** Martin Meier hatte sich ja noch mal bereit erklärt, weiterhin Vorsitzender zu bleiben, bis sich jemand finden würde. Mit der tollen Saison 2016/17, bei der zahlreiche Zuschauer ins Mühlegrün kamen, und dem Finale mit den Relegationsspielen hat Martin tolle Monate erlebt, die er sich auch total verdient hatte. Martin Meier war elf Jahre Vorsitzender, diesen Erfolg gönne ich ihm von ganzem Herzen. Ich selbst war ja als Spieler und Spielausschuss ganz dicht dabei – deswegen fehlte mir nichts.

**SDP:** Nun steht dem SVK ein neues junges Vorstandsteam vor – mit nicht ganz einfachen Aufgaben. Welches sind – mal abgesehen vom sportlichen Bereich – die größten Baustellen?

**VO:** Meine größte Motivation liegt im sozialen Bereich. Es gibt eine kleine Kluft zwischen dem Aktiven- und dem Juniorenbereich – diese möchte ich mit gezielten Aktionen schließen. Wir arbeiten an einem Konzept, das Jung und Alt näher zusammenbringen soll.



Beim Bezirksligaauftreiter hatte man diese Saison bislang nicht viel Grund zum Jubel. (Bild: Verein)



Am Knochen gereift. Und verdammt lecker.

**Dry aged beef Freiburg.**

CATERING

Party Service

METZGEREI Lehmann

Hexentalstraße 31  
79 249 Merzhausen  
Tel. 0761 / 40 2064  
www.metzgerei-lehmann.de

[www.deluxe-beef.de](http://www.deluxe-beef.de)





**SDP:** Kenzingen hat einen neuen Kunstrasenplatz – den man allerdings mit den Vereinen Bombach, Nordweil und Hecklingen teilen muss. Kommen alle damit klar oder gibt es Reibungen deswegen?

**VO:** Es gibt klare Absprachen zwischen den beteiligten Vereinen und alle haben geregelte Tage. Wir arbeiten sehr kooperativ zusammen.

**SDP:** Blicken wir zum Sportlichen: Der SVK zielt das Tabellenende der Bezirksliga mit einem mageren Pünktchen – zum rettenden Ufer fehlen nicht weniger als 18 Punkte, wie kann man sich da für eine (wohl hoffnungslose) Rückrunde motivieren?

**VO:** Ein Fußballer sollte sich immer, unabhängig von einem Tabellenplatz, motivieren. Klar, der Punkteabstand ist sehr gewaltig und alle rechnen mit dem Abstieg. Wir blicken nicht auf die Tabelle, sondern zum nächsten Spiel. In der Rückrunde wollen wir beweisen, dass wir deutlich besser sind, als wir in der Tabelle dastehen. Ein ganz wichtiger Faktor bei uns ist, dass das Team völlig intakt ist.

**SDP:** Warum ist es überhaupt so gekommen? Hatte das auch mit dem überraschenden Trainerende von Alex Arndt zu tun?

**VO:** Ein wenig natürlich auch – es spielten aber auch noch andere Faktoren eine Rolle. Bis zum Ende der Relegation mussten wir zweigleisig fahren, dann hatten wir gerade mal zehn Tage frei, bis die Vorbereitung zur Bezirksligasaison begann. Einige Spieler waren zum Start erst mal im Urlaub, andere verletzt. Dazu kamen die schlechten Ergebnisse zum Beginn. Das ergibt dann einen Kreislauf, den man nicht so einfach auf Knopfdruck abbrechen kann. Oft fällt nach

einer solchen Saison ein Team komplett auseinander – wie sehen die Planungen beim SV für die nächste Spielzeit aus? Gibt es schon Vollzug auf dem Trainerposten?

**VO:** Die ersten Gespräche haben schon stattgefunden und die aktuelle Resonanz ist im Großen und Ganzen positiv. In den nächsten Wochen werden wir mit allen Spielern gesprochen haben. Für den Trainerposten hat das Gespräch mit Tobias Hechinger Priorität.

Auch wenn die Aktiven absteigen würden, könnte ein Team, zumindest mit Kenzinger „Beteiligung“, in der Bezirksliga spielen.

**SDP:** Die Frauen der SG Breisgau sind Tabellenführer der Kreisliga A. Hast Du schon Spiele des Teams gesehen?

**VO:** Ich bin mit einigen Spielerinnen befreundet und verfolge den Weg ganz genau. Es ist toll, dass die Mädels ganz oben stehen und es würde auch mich riesig freuen, wenn sie die Meisterschaft einfahren können. Bisher haben sich die Spiele meist überschritten, da ich ja selbst spiele und zudem noch bei den Spielen

der A-Jugend dabei bin. Aber im März findet ein Heimspiel der SG in Kenzingen statt, da möchte ich auf jeden Fall dabei sein!'

**SDP:** Bernd Schnabl – ein Kenzinger Urgestein – ist Cheftrainer der Frauen und hat für die neue Saison bereits zugesagt?

**VO:** Ja, Bernd wird das Team auch im nächsten Jahr trainieren. Er ist ein sehr akribischer Trainer, der seine Sache sehr ernst nimmt und in seinem Team äußerst beliebt ist. Privat ist er einfach ein lässiger Typ, den ich sehr mag.

**SDP:** Die älteren Jugendjahrgänge spielen in einer SG mit der SG Bleichtal. Wie stehen die Teams da und welchen Anteil an Spielern stellt der SVK?

**VO:** Die A-Jugend, deren Trainer ich selbst bin, ist derzeit Vierter in der Kreisliga. 2018 stoßen vier Spieler zu den Aktiven, 2019 sogar neun bis zehn – und alle von guter bis sehr guter Qualität. Die B- und C-Junioren stehen ähnlich gut da, die Arbeit in der SG mit den Nachbarvereinen funktioniert sehr gut.

**Verspätete Torjäger-  
ehrerung. SVK-Torjäger  
Andy Pfeiffer war bei  
unserer Sportgala 2017  
krank und bekam von  
Volker Kirn vor dem  
Heimspiel gegen den  
FC Bad Krozingen die  
Torjägerkanone über-  
reicht.**





WIR WÜNSCHEN SPANNENDE & FAIRE SPIELE!

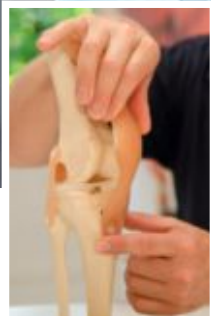
Autohaus  
HENSLE

Hochwaldstraße 2  
79341 Kenzingen-Nordweil

0 76 44 / 17 08  
info@opel-hensle.de



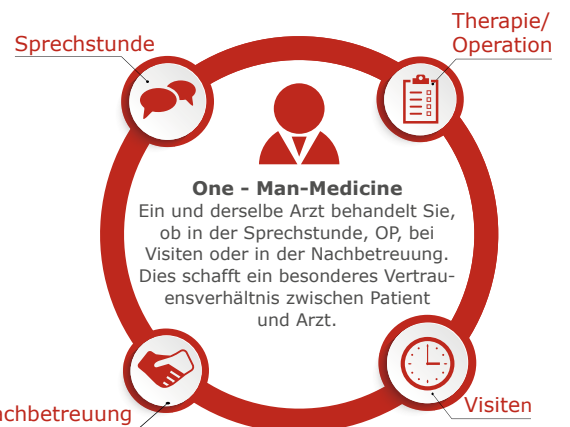
Wir leben Autos.



## DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE GELENKE

### Neue Wege in der Patientenbetreuung Ein Arzt – vom Erstkontakt bis zur Nachbetreuung

Die **Praxisklinik 2000** ist ein hochspezialisiertes Zentrum für die Behandlung aller Gelenkbeschwerden und Sportverletzungen. Unsere Patienten werden von der Diagnose bis zur Nachsorge von ein und demselben Arzt betreut. Das schafft Vertrauen und gewährleistet die Behandlungskontinuität.



#### One - Man-Medicine

Ein und derselbe Arzt behandelt Sie, ob in der Sprechstunde, OP, bei Visiten oder in der Nachbetreuung. Dies schafft ein besonderes Vertrauensverhältnis zwischen Patient und Arzt.

#### „ONE-MAN-MEDICINE“



**Praxisklinik 2000**  
 Orthopädie/Chirurgie  
 Wirthstrasse 11a  
 D - 79110 Freiburg

Tel: +49 (0) 761 88 85 890  
 Email: [info@praxisklinik2000.com](mailto:info@praxisklinik2000.com)  
[www.praxisklinik2000.com](http://www.praxisklinik2000.com)



**JETZT SCHREIBT IHR  
VEREINS-  
GESCHICHTE!**

**UNTER JEDEM GOLDENEN DECKEL: AKTIONSCODES ZUM SAMMELN & GEWINNEN.**

\*Stundenweiser Besuch des original FIFA WM-Pokals™, Vereinsheim-Renovierung und weitere Preise im Gesamtwert von 1 Mio. €. Jetzt auf [www.coke.de](http://www.coke.de)

Coca-Cola, Coke, Fanta, Sprite, mezzo mix, die Konturflasche und das rote Rundlogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. ViO und ViO B10 LIMO sind eingetragene Schutzmarken.

**HOLT EUCH DEN  
FIFA WM-POKAL™  
FÜR  
EIN FUSSBALLFEST  
IN EUREN  
VEREIN!**



**ODER GEWINNT:**



**VEREINSHEIM-  
RENOVIERUNG**



**TRAIN AND MEET  
MIT EUREM  
LIEBLINGSVEREIN**



**EINMALIGE  
VEREINSEVENTS**

**Aktionszeitraum: 22.1.-1.4.2018  
Alle Infos unter: [www.coke.de](http://www.coke.de)**

## SONDERBEITRAG



### Jonas Langer – ein Fußballheld im Fokus

*Jonas Langer wird vom DFB für seine hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen mit dem „Fußballhelden“-Preis ausgezeichnet.*

Jonas Langer ist einer von fünf „Fußballhelden“-Preisträgern aus dem Bereich des Südbadischen Fußballverbands, der für seine hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen zum Wettbewerbsieger gekürt wurde. Mit der Auslobung des Preises wollen der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und seine Landesverbände individuelle Leistungen anerkennen und das Ehrenamt im Fußball insgesamt würdigen und fördern.

Der Wettbewerb „Fußballhelden“ wurde im Jahr 2015 erstmals ausgerichtet und wendet sich an junge Ehrenamtliche, welche sich in ihrem Verein in besonderem Maße durch Leistung

hervorgetan haben. Bundesweit wurden vom DFB und dem Kooperationspartner KOMM MIT 254 Gewinnerinnen und Gewinner des Ehrenamtsprojektes „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ ausgezeichnet und zur Fußballhelden-Bildungsreise nach Spanien (Barcelona) im Mai 2018 eingeladen, die von KOMM MIT ([www.komm-mit.com](http://www.komm-mit.com)) organisiert wird.

Nähre INFOS unter dem Link PTSV Jahn Freiburg Homepage: „Fußballheld im Fokus“ <https://www.ptsv-jahn-freiburg-fussball.de/clubnews/view/57>





# KREISLIGA A 1

## Angelo Caporale, SV Gottenheim: Mit dem SVG auf Bezirksligakurs?

Angelo Caporale hat zur Saison 2016/17 zusammen mit Dirk Wiedemann den Kreisliga A- Vertreter SV Gottenheim übernommen. Zuvor war Angelo Caporale beim Bezirksligisten SV BW Waltershofen tätig.

**SDP:** Hallo Angelo, in Gottenheim hat sich in den letzten Jahren etwas getan. Man hat eine hervorragende INFRASTRUKTUR, ein neues Clubheim, eine herrliche Sportanlage. Björn Streicher, der 1. Vorsitzende ist sicherlich einer der Väter des Erfolges?

**AC:** Hallo, das kann man ganz klar so stehen lassen! Aber nicht nur er, sondern die komplette Vorstandschaft hat hier super Arbeit geleistet. Nicht zu vergessen auch der Vorgänger vom Björn, Dieter Merkle, welcher bei dem Projekt „neue Sportanlage“ einen erheblichen Anteil hatte.

**SDP:** Du hast zur Saison 2016/17 das Team von Vorgänger Michael Hornecker übernommen. Bereits in der ersten Saison war spürbar, dass Potenzial vorhanden ist? Am Ende Platz 5?

**AC:** Qualität ist vorhanden, jedoch fehlte es an Quantität um weiter oben mit zu spielen. Man darf jedoch nicht vergessen, dass man in der Saison 2015/ 16 fast um ein Haar abgestiegen wäre. Daher war der 5. Platz absolut ein Erfolg und grundsätzlich nicht zu erwarten.

**SDP:** Seit Saisonbeginn bist du der alleinige Cheftrainer. Konnte man erwarten, dass man gegenüber dem Vorjahr noch eins draufsetzen kann?

**AC:** Erwarten nicht, aber hoffen schon. Die Mannschaft hatte in der Vorsaison schon gezeigt, was sie im Stande ist zu leisten. Wenn Sie sich auf Ihre Stärken besinnen, sind wir schwer zu schlagen.

**SDP:** 14 Spieltagen vor Saisonende scheint es so, als dass ihr im Kampf um die beiden Aufstiegsplätze ein Wörtchen mitreden werdet?

**AC:** Die Saison ist noch lange, unser Kader relativ klein. Jeder Ausfall tut uns sofort weh. Bleiben alle Verletzungsfrei und Gesund, stellen wir Woche für Woche eine richtig gute Mannschaft auf den Platz.

**SDP:** Doch die Kreisliga A ist gnadenlos, eine Schwächeperiode darf man sich nicht erlauben?

**AC:** Wenn man oben dabei bleiben möchte, mit Sicherheit nicht.

**SDP:** Du hast bei BW Waltershofen Erfahrungen als Bezirksligatrainer gesammelt. Würdest Du

mit deinem jetzigen Kader eine Liga höher bestehen können?

**AC:** Darüber würde ich mir erst Gedanken machen, wenn es so weit wäre. Unter gewissen Voraussetzungen, denke ich schon!

**SDP:** Welche Teams kann man derzeit zum Favoritenkreis zählen?

**AC:** Von Platz 1 bis 6 gehören alle dazu. Mit einem guten Lauf kann man schnell oben rein rutschen.

**SDP:** Start nach Maß, der 3:1 Sieg gegen den SC Kiechlinsbergen hat euch den Platz an der Sonne eingebracht. Die logische Konsequenz auf eine gute Vorbereitung?

**BST Rinklin**  
Unternehmensgruppe

- + Brandschutz- und Trockenbausysteme
- + Zuschnitte und Formteile
- + Brandschutztüren Stahl-Glas-Alu
- + F30/F90 Glaskonstruktionen

**BST Rinklin GmbH**  
Schochenwinkel 2  
79353 Bahlingen a.K.  
Tel. 07663-910 19-0  
Fax 07663-999 43  
www.bstrinklin.de

**BESTE AUTOHANDLER 2017**

**Schmolck**

**EMIL SCHMOLCK GmbH**  
Am Elzdam 2, 79312 Emmendingen  
www.schmolck.de

**DER ŠKODA BYE-BYE-BONUS**

**BIS ZU 7.000 EUR\*  
UMWELTPRÄMIE SICHERN**

Beim Kauf eines ŠKODA Neufahrzeugs.  
Aktion gültig bis 31.03.18

\* Weitere Informationen finden Sie unter  
<http://www.schmolck.de/neuwagen/skoda/sonderaktionen/skoda-umweltpraemie/>





**AC:** Nicht nur das, die Mannschaft hat in allen Bereichen (sportlich als auch menschlich) ein Reifeprozess durch gemacht. Die Erfahrung aus dem letzten Jahr hat geholfen um genau mit solchen Situationen fertig zu werden. Daher kam der Sieg gestern für mich nicht überraschend.

**SDP:** Wie sieht es mit der Nachwuchsarbeit beim SVG aus, welches Durchschnittsalter hat der aktuelle Kader?

**AC:** Leider stellen wir aktuell keine A- und B Jugend mehr was ich mehr als bedenklich finde. Hier muss dringend ein umdenken bei den Spielern her. Hier wird mittlerweile immer der „angenehme bzw. unkomplizierte“ Weg gegangen. So kann kein Verein auf Dauer im Amateur Bereich überleben.

**SDP:** Natürlich zum Schluss noch ein, zwei Fragen zum Ex-Club FC Bötzingen, wo Du in der Verbandsliga jahrelang Tore wie am Fließband geschossen hast. Was ist aus dem Club geworden?

**AC:** Sehr traurig wo die Entwicklung hin gegangen ist. Man muss das ganze aber als Chance sehen um wieder auf Tugendenden zu setzen welche für ein Vereinsleben wichtig sind.

**SDP:** Armin Bühler ist mit seinem Team in der Kreisliga B sicher nicht zu beneiden?

**AC:** Nein mit Sicherheit nicht. Armin ist erfahren genug um das ganze richtig einzuschätzen und genau der richtige dafür. Er ist mit Leib und Seele Bötzingen und das braucht jetzt dieser Verein um wieder in ruhigere Fahrwasser zu gelangen.



Für Angelo Caporale zählen noch sechs Teams zu den Titelfavoriten. (Bild: Verein)

Zwei nehmen sich Zeit für das was Ihnen wichtig ist.

**STIGA**

Einer mäht.  
Der Rasenroboter Autoclip 228 S

**KRUMM** Landtechnik Motorgeräte

stiga.de

**Südbadens Doppelpass**  
online

www.doppelpass-sport.de



# SONDERBEITRAG

## Wir präsentieren unseren neuen Kooperationspartner: Testo Industrial Services GmbH!



*Thomas Rieger von „Südbadens Doppelpass“ im Gespräch mit David Guy, Fachbereichsleiter Human Resources bei Testo Industrial Services in Kirchzarten:*

**SDP:** Hallo David, unter Fußballerkollegen das „Du“. Wir vom Team „Doppelpass“ haben Deine Fußballerkarriere begleitet. Wir haben Dich, egal in welchem Verein Du gespielt hast, als absoluten Teamplayer kennengelernt. Natürlich freut es uns, dass Du unser Unternehmen zu einer Kooperation kontaktiert hast. Was sind die Hintergründe?

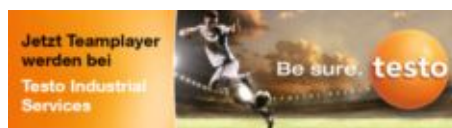
**DG:** Seit ich aktiv Fußball spiele, seid ihr von „Doppelpass“ stets mit der Feder am Leder. Die Arbeit von „Doppelpass“ steht für mich für absolute Zuverlässigkeit und Seriosität in der Berichterstattung. Im Gegensatz zu anderen angeblichen „Fachexperten“ veröffentlicht ihr eure Beiträge nur nach vorheriger Prüfung der Inhalte und Rücksprache mit den verantwortlichen Personen. Ich finde es enorm wichtig, dass man sich als Fachmagazin nicht an den Gerüchteküchen und Flurfunkeln beteiligt. Das war für mich der ausschlaggebende Punkt für die Entscheidung zu einer gemeinsamen Kooperation. Absolute Zuverlässigkeit und Vertrauen sind das Fundament für eine gute Zusammenarbeit.

**SDP:** Du bist bei Testo Industrial Service in Kirchzarten für das Personalwesen mit vielseitigen Aufgaben betraut, u. a. mit der Suche nach qualifiziertem Personal. Für das Jahr 2018 müssen über 100 Stellen besetzt werden?

**DG:** Richtig. Das ist die große Herausforderung, der wir uns stellen. Wir sind sehr erfolgreich in dem was wir tun und suchen somit in 2018 über 100 weitere Teamplayer/innen, die Lust haben mit uns die Zukunft erfolgreich und nachhaltig zu gestalten.

**SDP:** Der Gang des Bewerbungsverfahrens ist auf dem aussagekräftigen Werbebanner auf der Startseite von „Doppelpass Online“ beschrieben, es gibt wohl nicht mehr viel hinzuzufügen?

**DG:** Da gibt es nur eins zu ergänzen. „Doppelpass Online“ besuchen, Testo-Banner anklicken und Bewerbung abschicken.



**SDP:** Bei „Südbadens Doppelpass“ erreichst Du speziell die Zielgruppe Fußballer, welche als Teamplayer bekannt sind?

**DG:** Das ist unter anderem eines meiner Ziele. In der heutigen Arbeitswelt und für uns als messtechnischem Dienstleister ist es unerlässlich, dass alle als Teamplayer agieren und miteinander auskommen. Wie im Fußball werden auch in

der Arbeitswelt große Erfolge nur im Team und gemeinsam erreicht. Aber nicht nur Fußballer sind unsere Zielgruppe. Jeder Fußballer hat Freunde, Bekannte, Verwandte, Mutter, Vater, Oma, Oma, Freundin etc. Wir bringen jeden in Lohn und Brot, insofern er zu unseren Werten passt und diese lebt.

**SDP:** Die Fähigkeit als Teamplayer steht in Eurem Leitbild ganz oben?

**DG:** Der Mitarbeiter steht bei uns an erster Stelle. Dazu ist es wichtig, dass sich jeder als Teamplayer versteht. Man kann aber nur erfolgreich sein, wenn das „Drum herum“, also das Umfeld, stimmt. Deshalb legen wir einen sehr großen Wert darauf, dass sich unsere Mitarbeiter bei uns wohl fühlen. Bei uns gibt es Kaffee, Tee und Wasser „for free“ für alle Mitarbeiter. Damit alle fit und gesund bleiben, betreiben wir ein betriebliches Gesundheitsmanagement, dass seinesgleichen sucht. (Jobrad, Firmenfitness etc.). Auch eine gesunde Ernährung ist wichtig, denn ein gesunder Geist lebt nur in einem gesunden Körper. Deshalb haben wir auch eine tolle Betriebskantine am Standort, die uns täglich mit drei Menüs und frischem Salat und Gemüse versorgt.

Aber wir können nicht nur gesund. Erfolge im Arbeitsleben gehören ebenso gebühlich und ausgiebig gefeiert wie Siege auf dem Sportplatz. Unser Getränkeautomat ist nicht nur mit Apfelschorle bestückt. „Work Hard – Play Hard“ ist eine unserer Devisen.

**WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL**

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN  
 AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN  
 TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80  
 HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE  
 WWW.HOFMANN-DRUCK.DE

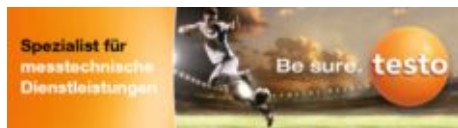
**HOFMANN DRUCK**





**SDP:** Sicherlich gibt es an Eurem Standort schon einige Angestellte, welche in der Freizeit dem runden Leder nachjagen. Kannst Du uns ein paar Namen nennen?

**DG:** Sicherlich hast Du Verständnis dafür, dass ich hier aus Datenschutzgründen in meiner Funktion keine Namen preisgeben kann. Aber Du kannst davon ausgehen, dass wir eine Werkself mit mindestens Landes- oder Verbandsliganiveau stellen könnten.



**SDP:** Vielleicht gibt es in Kürze in Kirchzarten schon ein „Team Testo“, welches sich mit einem „Team Doppelpass“ messen kann? Der Fachbereichsleiter ist als Torwart gesetzt, mit 37 Jahren bist Du im besten Torwartalter?

**DG:** Das Team existiert bereits. Ohne überheblich zu sein, ich war mit den Jungs (auch Mädels sind dabei) schon zweimal „Indoorsoccer“ spielen. Die sind alle höherklassig aktiv und im besten Fußballalter. Von messen dürfte hier keine Rede sein. Wir möchten eure Seniorenruppe nicht düpiere. (lacht). Und wenn ich dann noch im Tor stehe, steht die Null sowieso.

**SDP:** Bei einem persönlichen Besuch in der Firma haben wir festgestellt, dass Dir Deine Aufgabe, der Umgang mit jungen Leute sichtlich Spaß macht?

**DG:** Absolut. Ich würde den „Verein Testo“ für kein Geld der Welt wechseln. Hier stimmt das Arbeitsklima. Tolle Menschen, tolle Führungskräfte, tolles Unternehmen und keiner nimmt sich zu wichtig. Man hilft sich gegenseitig und kann jeden jederzeit alles fragen.

Du schreibst der Umgang mit jungen Leuten? Nicht nur der Umgang mit jungen Leuten macht mir Spaß. Die sogenannten Alten bilden das Fundament eines Vereins/ Firma. Mit ihren Erfahrungen halten sie das Schiff auf Kurs und geben den Jungen ihr Fachwissen weiter. Ich freue mich über jeden „älteren“ Kollegen, der zu uns kommt. Vielleicht haben wir dann bald eine Testo-AH, die auf Augenhöhe gegen „Doppelpass“ spielen kann.

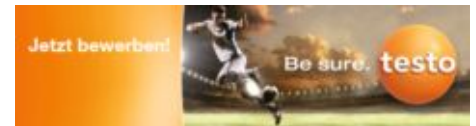
**SDP:** Du bist in Deiner Heimatgemeinde Breisach wohnhaft, die tägliche Anfahrt ins Dreisamtal ist kein Problem?

**DG:** 30 bis 35 Minuten Fahrzeit wenn man rechtzeitig losfährt um nicht in die Rushhour in Freiburg zu kommen. Früher bin ich jeden Tag 30 Minuten nach Bahlingen zum Training gefahren. Alles eine Frage des Wollens. Und wenn das Umfeld stimmt fährt man auch mal gerne ein paar Minuten länger.

**SDP:** Natürlich werden einige tausend Fußballer aus der Region dieses Interview lesen. Mit welcher Botschaft willst Du diejenigen, welche auf der Suche nach einem Arbeitsplatz sind oder evtl. auch eine neue Herausforderung suchen, ansprechen?

**DG:** Bewerbt Euch und kommt zu uns! Bei Tes-

to Industrial Services könnt ihr Euer Hobby mit den beruflichen Anforderungen in Einklang bringen. Wir fördern und fordern Euch, entwickeln Euch weiter und freuen uns, Euch bald bei uns willkommen zu heißen.



## Zur Person

### David Guy: Der Fachbereichsleiter als absoluter Teamplayer:

- › Der 37-jährige David Guy hat in seiner Fußballerkarriere über zwölf Jahre im oberen Amateurfußballbereich als Torwart gespielt.
- › Stationen beim Bahlinger SC, FC Teningen, dem FFC und natürlich auch bei seinem Heimatverein SV Breisach, er ist mit einem Wort ein „Sympathieträger“!
- › Nach dem BWL-Studium der Wechsel zur Fa. Testo Industrial Services GmbH, wo er als Fachbereichsleiter Human Resources (Personalwesen) fungiert.



**Das ORTHOPAEDICUM** – Orthopädie, Unfallchirurgie,  
Arthroskopische Chirurgie, Gelenk- und Fußchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie

**HIER SIND SPEZIALISTEN AM BALL**  
2 x in Freiburg und in Lörrach

[www.praxis-klinik2000.de](http://www.praxis-klinik2000.de)



# KREISLIGA A 2

## Marcel Kobus, Staufener SC: Gerüstet für die Rückrunde!

Marcel Kobus hat den Staufener SC in der Saison 2016/17 in die Kreisliga A geführt. Erklärtes Ziel im Jahr 1 nach dem Aufstieg ist der Klassenerhalt.

**SDP:** Hallo Marcel, mit dem Verlauf der Vorrunde kann man alles in allem zufrieden sein, 18 Spiele, 21 Punkte, Rang 10. Das Saisonziel Klassenerhalt in Griffweite?

**MK:** Hallo, man sollte meinen das man damit zufrieden sein kann. Jedoch kann Zufriedenheit schnell in Nachlässigkeit umschlagen und man verliert schnell das Ziel aus den Augen. Nach unserer Auftaktniederlage sind wir gewarnt.

**SDP:** In der Vorbereitung zum Start nach der Winterpause habt ihr durch einen nicht alltäglichen Trainingsabend auf euch aufmerksam gemacht. Wer hatte die Idee, die Akademie für Kampfkünste „Guo-Shu“ zu besuchen?

**MK:** Der Besitzer Mohssen Kheirkhah und Trainer Jens Winkelhaus laufen bei mir im Geschäft ein und aus. Da tauscht man sich schon einmal

über seinen jeweiligen Sport aus. So kam der Kontakt zustande. Ich werde diese Option weiterhin in kommenden Vorbereitungen nutzen da die Jungs sich im Grenzbereich bewegen. Und Spaß macht es auch.

**SDP:** Wie hat das Team das Angebot angenommen, bei schlechten Platzverhältnissen die optimale Abwechslung?

**MK:** Unsere Platzverhältnisse sind ja wirklich perfekt. Auf dem Kunstrasen geht immer was außer es schneit und bleibt liegen. Diese Option Guo-Shu war geplant um im Bereich Kraftausdauer zu arbeiten.

**SDP:** Der Start aus der Winterpause war nicht optimal, beim Tabellennachbarn VfR Pfaffweiler gab es eine 0:3 Niederlage?

**MK:** Das war für uns wahrlich kein guter Start bedenkt man doch das es gegen einen direkten Konkurrenten ging. Wir waren in den entscheidenden Standartsituationen nicht bissig genug. Wenn dann die Passqualität und Passschärfe nicht stimmt und du die wenigen Chancen nicht verwertest dann holst du dort auch nichts. Der Gegner hat es sich aber auch verdient.

**SDP:** 15 Spiele stehen noch an, richtet man beim Staufener SC den Blick eher nach oben als nach unten?

**MK:** Unser Ziel lautet ganz klar Klassenerhalt. Wir werden noch einiges an Mentalität draufpacken müssen um uns frühzeitig ins Ziel zu retten. Ich bin absolut überzeugt davon, dass meine Mannschaft die Qualität und auch die nötige Einstellung besitzt um das zu realisieren.



Ein Trainingsabend in der Akademie für Kampfkünste „Guo-Shu“ in Emmendingen! Marcel Kobus (Bildmitte re.) hat seine Jungs für den Abstiegskampf „gestählt!“

Bild: Verein

## Neuer Teamplayer bei Sport HAAF



**Auch im neuen HAAF Staufen**

**Intersport HAAF, Ihre No.1 für Fussball + Teamsport**

*Neu im Team Staufen: Thomas Grafmüller, Ihr Ansprechpartner für Teamsport*



Staufen · Wettelbrunner Str. 2  
Müllheim · Wilhelmstraße 21  
Breisach · Neutorstraße 18

[www.intersport-haaf.de](http://www.intersport-haaf.de)





## Frank Strahberger, SV Weilertal: Start nach Maß!

*Frank Strahberger hat sein Team in der Saison 2016/17 in die Kreisliga A geführt. Am Ende stand der 6. Tabellenplatz. In der laufenden Vorrunde hatte man einen verhaltenen Start, doch mit einem 9:0 Heimsieg nach der Winterpause hat man ein richtungsweisendes Signal gesetzt.*

**SDP:** Frank, personell bedingt lief es in der Vorrunden nicht optimal?

sieben Auswärtsspiele zu absolvieren. Das sollte zu einem Platz im hinteren Mittelfeld reichen?

**FS:** Wenn wir unsere Stärke wieder verinnerlichen und jeder zusammenhält, ist sicherlich einiges möglich. Dazu muß die Lockerheit und das Selbstvertrauen zurückkehren. Wir sind zuversichtlich da unten raus zu kommen.

**SDP:** Wird Frank Strahberger auch in der Saison 2018/19 den SVW coachen?

**FS:** Vorgesehen und geplant ist es, aber die ganze Kraft liegt jetzt im Fokus das Sportliche wieder zu stabilisieren. Ich wünsche mir den Geist zurück was uns in Weilertal ausmacht.

**SDP:** Die Personalie des Trainers ist geklärt, kann der derzeitige Kader zusammengehalten werden?

**FS:** Auch hier werden wir uns zusammensetzen und in aller Ruhe die Weichen stellen. Wir wollen weitergehen und den Kader halten und weiterhin gezielt verstärken. Mit Niklas Rentschler, Ousmann Gaye und Ali Özcan haben wir in der Rückrunde drei weitere Spieler für uns gewonnen.

**SDP:** Ein Blick auf die Tabellenspitze. Buggingen-Seefeldern oder Biengen, wer wird bei der Doppelpass-Sportgala 2018 als Meister geehrt werden. Oder muss man noch Post-Jahn Freiburg auf dem Zettel haben?

**FS:** Ich glaube man sollte auch Opfingen nicht vergessen. Ich glaube und hoffe, dass es bis zum letzten Spieltag geht.

**FS:** Die Verletzungen einiger Stammspieler haben uns in der Vorrunde arg zugesetzt und jetzt versuchen wir mit aller Macht das ganze ins Positive zu lenken. Wir haben den Glauben und die Spieler, das auch umzusetzen.

**SDP:** Hallo Frank, haben wir am vergangenen Sonntag in Weilertal mit dem ESV Ebringen den ersten Absteiger gesehen?

**FS:** Ich denke ja, um nicht abzusteigen braucht es in Ebringen ein Wunder.

**SDP:** Eine 0:9 Niederlage ist für Mathias Haberstroh und seine Mannen deprimierend. Mal ehrlich, ward ihr so stark oder der Gast so schwach?

**FS:** Wir haben nicht nachgelassen und sind giftig geblieben, das hab ich auch verlangt.

Der Bruder Leichtfuß ist in solchen Spielen gefährlich, aber die Mannschaft hat bis zum Schluss versucht Tore zu machen. Die mentale Stärke muss jetzt anfangen, dazu war Ebringen nicht in der Lage. Ebringen war für mich nicht ein Gradmesser. Jetzt fängt es erst an.

**SDP:** Neun Tore sind natürlich gut für das Torverhältnis. Ihr habt noch neun Heim- und

**[r] Rombach**  
Sicherheitstechnik & Schlüsseldienst

- Kostenlose Sicherheitsberatung vor Ort
- Einbruchschutz
- Nachschlüssel aller Art
- Alarmanlagen
- Schließanlagen
- Tresore
- Türöffnungen
- Notdienst Tag & Nacht
- Gravuren und Stempel
- Briefkastenanlagen

**www.rombach-sicherheit.de**

Basler Straße 34      Telefon 07633 - 95 99 700  
79189 Bad Krozingen      Fax 07633 - 95 99 701  
www.rombach-sicherheit.de      mail@rombach-sicherheit.de

**Wir sind umgezogen: Bahnhofstr. 3, 79189 Bad Krozingen**

**PARKETTFACHBETRIEB**



ANDREAS  
VORDISCH

PARKETT UND BODENBELÄGE

Hexentalstraße 48  
79283 Bollschweil  
0 76 33 / 80 90 333

WWW.PARKETT-VORDISCH.DE



# KREISLIGA B 1

## Daniel Engelmann, SG Rheinhausen: Fünf, sechs Punkte zur Spitze fehlen!

Die SG Rheinhausen hat Mitte Januar mit ihrem Trainer Daniel Engelmann für eine weitere Saison verlängert. Ob die SG dann Kreisliga A spielt, steht noch offen. Derzeit steht das Team mit fünf Punkten Rückstand auf Tabellenführer Jechtingen auf Platz 4. Allerdings spürt man auch den Atem des FC Sexau und der zweiten Mannschaft des FV Herbolzheim im Nacken. Beide haben mit einem Spiel weniger vier Punkte Rückstand und könnten diesen mit Erfolgen auf einen Zähler reduzieren. Was ist das erklärte Ziel des Trainers Daniel Engelmann und wie laufen die Planungen für die Zukunft? Der 34-jährige leitende Angestellte eines Logistikunternehmens stand uns Rede und Antwort.

**SDP:** Hallo Daniel, ist die SG Rheinhausen vor dem Start ins Frühjahr im Soll?

**DE:** Ich denke mit 33 Punkten haben wir keine schlechte Vorrunde gespielt. Dennoch haben wir fünf bis sechs Punkte wirklich unnötig verschenkt. Genau diese sind es nun welche uns auf die Spitze fehlen.

**SDP:** Es ist ziemlich eng da vorne in der Kreisliga B Staffel 1. Stehen die Teams vorne, die Du erwartet hattest? Für die Wahrsager unter uns – wer macht das Rennen am Schluss?

**DE:** Es stehen genau diese Teams oben, die ich und auch viele andere vermutet haben. Jechtingen und Königschaffhausen haben sich enorm verstärkt und waren da oben zu erwarten. Sexau hat ebenso eine sehr starke Truppe. Nimburg und Herbolzheim II haben in meinen Augen das Optimum rausgeholt und auch wir haben natürlich den Anspruch unter den Top 5

zu stehen. Ich kann und will mich wirklich auf keine Mannschaft festlegen. Lassen wir uns überraschen.

**SDP:** Die drei Pleiten in der Vorrunde gab es allesamt gegen Teams, die hinter Euch stehen, in den Spielen gegen die oberen Teams seid Ihr allerdings ungeschlagen – ärgert man sich da, dass man in der Tabelle doch ein Stück besser dastehen könnte?

**DE:** Wie oben schon erwähnt sind wir uns alle bewusst, dass diese fünf bis sechs Punkte fehlen, egal gegen welche Gegner. Wir konnten auch gegen Spitzenteams wie Jechtingen und Königschaffhausen zweimal 1:0-Führungen nicht in einen Sieg ummünzen. Die Spiele gegen Windenreute und Hecklingen-Malterdingen II waren einfach schlecht und wir haben absolut verdient verloren. Solche Leistungen versuchen wir in der Rückrunde natürlich zu vermeiden.



Daniel Engelmann nach einer „Sabbatzeit“ auf der Trainerbank zurück. (Bild: Verein)

**SDP:** Mit Tobias Hefter und Francois Graf hatte die SG zu Saisonbeginn zwei „Tormaschinen“ für sich gewinnen können – Tobias (15 Tore) dürfte die Erwartungen erfüllt haben, Francois (vier Tore) hat noch etwas Luft nach oben?

**DE:** Hoffentlich lesen die beiden nicht, dass sie als „Tormaschinen“ zitiert werden. Beide Spieler haben erstmal die Qualität im Kader deutlich angehoben, keine Frage. Tobias mit Francois zu vergleichen wäre jedoch falsch. Tobi spielt in der Regel im Sturmzentrum, während „Frossi“ aus dem Mittelfeld heraus agiert. Man darf auch nicht vergessen dass „Frossi“ unser

# meier fashion

**Mode für Damen und Herren**  
auf 1000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche!  
RHEINHAUSEN | Hauptstr. 130  
Gratis Parkplatz VIS A VIS

[www.meierfashion.de](http://www.meierfashion.de)





Top-Vorlagengeber ist. Aber ich bin mir sicher, dass Tobi sein Konto in der Rückrunde weiter nach oben schraubt und „Frossi“ am Ende auch wieder im zweistelligen Bereich einlaufen wird.

**SDP:** Du hast frühzeitig für die neue Saison verlängert – gibt es sonst schon personelle Zusagen?

**DE:** Das Ziel eines jeden Trainers ist es, frühzeitig mit seiner Mannschaft für die neue Saison planen zu können. Wir waren schon sehr früh in Gesprächen mit unseren Spielern und es sieht sehr gut aus. Der Kader wird zu 95 % zusammenbleiben. Mit unseren A-Jugendspielern und dem ein oder anderen Neuzugang

werden wir für die nächste Saison wieder eine konkurrenzfähige Mannschaft am Start haben.

**SDP:** Die nächsten Jahre kommt einiges aus der Jugend der SG Breisgau zu den Aktiven. Die SG Rheinhausen und der Jugendpartner FV Herbolzheim zehren von einer fruchtbaren Zusammenarbeit?

**DE:** Jeder Verein zehrt von seinen Jugendspielern, zumindest sollte man. Wir haben letztes Jahr schon fünf Spieler herangezogen, davon haben sich zwei Spieler auf Anhieb als Stammspieler in der 1. Mannschaft etabliert. Und auch in den kommenden Jahren dürfen wir uns auf weitere gute Jungs freuen. Der FVH mit

Jogi Schilz in seinen Reihen legt ebenfalls sehr großen Wert darauf, junge Spieler einzubauen, daher profitieren beide Vereine zwangsläufig von der Zusammen-arbeit.

**SDP:** Du warst 2016 als Aufsteiger mit der SG Broggingen/Tutschfelden bei der Sportgala dabei. Ein Ansporn auch für die SG Rheinhausen, im Oktober wieder auf die Bühne zu dürfen?

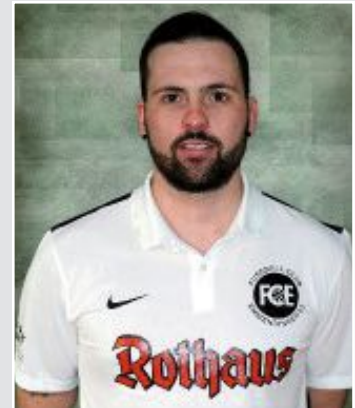
**DE:** Es war damals ein schöner Abend (trotz Kopfschmerzen am nächsten Tag). Sollte es wieder zustande kommen, sagen wir natürlich nicht nein und kommen gerne wieder zur Sportgala. Diesmal halt in Blau statt in Rot.



## NEWS VOM FC SEXAU

### Trainerwechsel mit Blick in die Zukunft – Neustrukturierung ist angesagt!

*Auf Stefan Schütte folgt zur neuen Saison das Spieler-trainer-Duo Marco Ketterer (links) und Simon Becherer (rechts) vom FC Emmendingen!*



2 starke Partner für die professionelle Rasenpflege

**KRUMM**  
Landtechnik | Motorgeräte

**Kubota**

→ Zentrale in Malterdingen → Filiale in Gundelfingen  
Stöckstr. 3 | Tel. 07644 1414 Gewerbestr. 1b | Tel. 0761 5853205

[www.krumm-landtechnik.de](http://www.krumm-landtechnik.de)

**BISTRO NANU!?**

Der Treff für Jung und Alt

Offenburgerstr. 29a Kenzingen 07644-7613 [www.bistro-nanu.de](http://www.bistro-nanu.de)

**Südbadens Doppelpass**  
online

[www.doppelpass-sport.de](http://www.doppelpass-sport.de)



# KREISLIGA B 2

## Aurelio Martins (43), SC Reute: Der Traditionsverein aus dem „Waldeckstadion“ stellt die Weichen für die Saison 2018/2019!

**SDP:** Hallo Aurelio, Du hast im Dezember 2016 das Team übernommen, der Abstieg aus der Kreisliga A war nicht zu vermeiden?

**A. M.:** Nach meinem Rücktritt in Biengen hatte ich eine kleine Pause eingelegt. Die



Zeit habe ich genutzt um mich weiterzuentwickeln, ich durfte bei Ralf Eckert (FFC) und seinem Trainerteam hospitieren. Der SC Reute, in Person von Patrick Rötteler und Alwin Schneider, und ich hielten die letzten Jahre immer Kontakt. Als dann die Anfrage kam, die Mannschaft im Winter zu übernehmen, habe ich erst gezögert, denn ich wollte eigentlich pausieren. Aber letztendlich habe ich mich dann doch zu diesem Schritt entschlossen, weil der Verein top strukturiert und mit vielen Spielern gespickt ist, die sich absolut mit dem SCR identifizieren. Das waren sehr gute Voraussetzungen, aber es hat sportlich leider nicht gereicht den Abstieg zu vermeiden.

**SDP:** Auch in der Kreisliga B2 tut man sich schwer, zur Winterpause mit 16 Punkten auf Platz 13, es ist noch Luft nach oben?

**A. M.:** Ja, absolut. Auch wenn es uns bewusst war, dass es nicht einfach wird und wir Geduld haben müssen, war die Vorrunde für alle Beteiligten enttäuschend. Wir wollen alles daran setzen die Rückrunde positiver zu gestalten. Und parallel planen wir die neue Saison.

**SDP:** Die personelle Decke ist einfach zu dünn?

**A. M.:** Das ist richtig, unser Kader ist sehr dünn und wenn dann noch Langzeitverletzte, Auslandsaufenthalte und Abgänge im Winter dazu kommen, wird es Woche für Woche immer eng zwei Mannschaften zu stellen.

**SDP:** Du wirst auch in der kommenden Saison den Ex-Landesligisten trainieren, vor einigen Tagen die Erfolgsmeldung, dass es personelle Verstärkung geben wird. Rückkehrer Benny Bierer (FC Denzlingen) und Patrick Schlupf (SV Kenzingen) sollen das Gerippe des neuen Teams bilden?

**A. M.:** Auch wenn es im Moment ein steiniger Weg ist, bin ich der Überzeugung dass beim SCR wieder was zusammen wächst, und ich will meinen Teil dazu beitragen. Durch die Rückkehrer Patrick und Benny werden wir mehr Qualität in unser Team bekommen, das ist sehr erfreulich und erforderlich.

**SDP:** Ein Schnäppchen ist sicherlich auch die Verpflichtung von Claudius Gass, dem Nach-

wuchskeeper des FC Denzlingen. Er wechselt ebenfalls vom „Einbollenstadion“ nach Reute?

**A. M.:** Über die Zusage von Claudius freuen wir uns immens, denn er ist nicht nur ein sehr talentierter Torspieler, sondern ich denke er wird uns auch als Charakter bereichern.

**SDP:** Benny Bierer wird als spielender Co-Trainer fungieren und Dein verlängerter Arm auf dem Spielfeld sein?

**A. M.:** Ja, Benny wird mein Co-Trainer, ich werde ihn an das Trainergeschäft heranzuführen. Er wird unsere Idee wie wir spielen wollen auf dem Platz umsetzen und die Mannschaft führen. Von Bennys Verbandsligaerfahrung werden wir sicherlich alle profitieren können.

**SDP:** Mit verstärktem Kader will man in der kommenden Saison wieder ganz oben mitspielen, die Kreisliga-A-Rückkehr im Visier?

**A. M.:** Die Priorität liegt darin ein schlagkräftiges Team zu formen. Wenn es uns gelingt, als Team zu agieren, auf und neben dem Platz, werden wir zwangsläufig oben mitspielen..



**dietmar SCHNEIDER malerbetrieb** Inhaber Malermeister Dietmar Schneider

Im Leseracker 6 · 79276 Reute  
 Tel: 07641- 9334090 · Fax: 07641-9334162  
 Mobil: 0171-1739647 · malermeisterschneider@web.de



Mehr als 10 Millionen Kunden sind bei der HUK-COBURG versichert. Sie vertrauen auf die niedrigen Beiträge und hervorragenden Leistungen. In der Autoversicherung und bei allen anderen günstigen Angeboten.

Wir beraten Sie gerne !

**Wir wünschen den Endspielmannschaften und dem SV Malterdingen viel Erfolg !**

**Kundendienstbüro Barbara Korff**  
 Milchhofstrasse 6  
 79312 Emmendingen  
 Tel. 07641 9341571  
 Fax 07641/9341579  
 Barbara.Korff@HUKvm.de

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. - Fr. 08.30 - 12.30 Uhr  
 Mo.u. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung







## Benny Bierer, FC Denzlingen: „Es ist Zeit, wieder nach Hause zu kommen!“



*Benny Bierer (27) hat vor drei Jahren den Heimatverein SC Reute als Kreisliga-A-Vertreter verlassen, um sich dem damaligen Landesligisten FC Denzlingen anzuschließen.*

**SDP:** Hallo Benny, bereits zur Winterpause hast Du bekanntgegeben, dass Du zum Saisonende als spielender Co-Trainer zurückkehren wirst. Du kannst heute schon auf drei erfolgreiche Jahre zurückblicken?

**BB:** Ja, es waren für mich drei tolle Jahre beim FC Denzlingen.

**SDP:** Beim Verbandsligaaufstieg in der Saison 2015/16 warst Du bereits dabei, seither ist der FCD auf dem Weg sich in der Liga zu etablieren?

**BB:** Ja, das ist richtig. Es war super, dass wir nach dem Abstieg in die Landesliga den direkten Wiederaufstieg geschafft haben. Mit der Euphorie vom Aufstieg haben wir eine super Runde gespielt und sind Dritter geworden. Diese Saison läuft es leider noch nicht so, aber ich bin mir sicher, dass wir eine gute Rückrunde spielen und den Klassenerhalt schaffen werden.

**SDP:** Mit 27 Jahren darf man noch Träume haben, es wäre zweifellos sensationell, den FC Denzlingen als Pokalsieger zu verlassen. Jeder Amateurspieler träumt sicherlich davon,

irgendwann einmal im SBFV-Finale zu stehen?

**BB:** Das wäre natürlich ein super Erlebnis für jeden Spieler. Ich denke, im Fußball ist alles möglich und der Pokal schreibt eh seine eigenen Gesetze.

**SDP:** Im Halbfinale geht es in wenigen Wochen zu Hause gegen den SV Linx, kein leichtes Unterfangen. Zwei Teams auf Augenhöhe?

**BB:** Auf jeden Fall eine starke Verbandsligamannschaft, aber wir werden alles dafür geben um ins Finale einzuziehen.

**SDP:** Deine Stärke ist zweifelsfrei der linke Fuß, du kommst im Team im Angriff zum Einsatz. Wie viele Tore hast Du bislang für den FCD erzielt, hast Du Statistik geführt?

**BB:** Nein, eine Statistik gibt es nicht. Der Erfolg der Mannschaft steht im Vordergrund, da ist es egal, wer die Dinger macht. Diese Saison bin ich erst bei sieben Treffern, da ich auch längere Zeit verletzt war. Aber ich hoffe natürlich, dass ich in der Rückrunde noch ein paar nachlegen kann.

**SDP:** Welcher Spieler ist in Deutschland/europa/weltweit Dein Vorbild?

**BB:** Speziell ein Vorbild hatte ich nie, aber früher

habe ich Ronaldinho sehr bewundert.

**SDP:** Doch nun zu Deinem zukünftigen Club SC Reute. Was hat Dich dazu bewogen, im besten Fußballeralter ins Waldeckstadion zurückzukehren? Dorthin wo einst Dein Vater Helmut (64) als Libero in der 2. Amateurliga große Schlagzeilen geschrieben hat?

**BB:** Ja, so ist der Plan. Wir haben einiges vor in Reute und wollen auf jeden Fall oben mitspielen. Ob es dann am Ende auch mit dem Aufstieg klappt werden wir sehen. Auch nach den Spielen wird es das eine oder andere Bierchen mit meinem Vater geben.

**SDP:** Mit Claudius Gass, dem Torwart, und dem Abwehrspieler Patrick Schlupf wirst Du ein Dreigestirn bilden, welches die Kreisliga-A-Rückkehr anstrebt?

**BB:** Ja natürlich. Ich bin sehr froh, dass die zwei Jungs mit ins Boot kommen. Mit Claudius hab ich ja auch in Denzlingen zusammen gespielt und mit „Paddy“ damals in Reute schon. Jetzt hat jeder von uns ein bisschen Erfahrungen sammeln können. Jetzt ist es Zeit, wieder nach Hause zu kommen und darauf freue ich mich sehr.

**Joseph**  
Bauelemente GmbH  
☎ 07641-930 97-0  
Kreuzmattenstraße 12  
79276 Reute

*Ihr Spezialist in Sachen:*

Fenster

Haustüren

Rollladen / Raffstores

Sonnenschutz

www.fenster-joseph.de

**BURGER bürgt für Qualität\***

Seit 1959

**Winden • 07685 369**  
[www.burger-praezision.de](http://www.burger-praezision.de)

**BURGER**  
PRÄZISIONSMECHANIK



# KREISLIGA B 3

## Bernd Hodapp, 1. Vorsitzender ASV Merdingen: Sportzentrum Merdingen ... we need YOU

**SDP:** Hallo Bernd, vor einigen Wochen war es erstmalig in einer Tageszeitung zu lesen, die Jahre 2018/19 werden zwei spannende Jahre für den ASV. Welche Ideen verbergen sich hinter dem neuen Sportzentrum Merdingen?

**B.E:** Hallo Thomas, die Idee entstand zwischen den drei Vereinen ASV, Turnverein und dem Hockeyclub den Sport in Merdingen interessant und zukunftsorientiert zu gestalten. In Kooperation mit der Schule und Gemeinde wollen wir Fördermöglichkeiten schaffen, in allen Sparten des sich bietenden Sports.

**SDP:** Unvorstellbar, die Gemeinde Merdingen hat 2600 Einwohner und drei Vereine. Der ASV mit ca. 400 Mitgliedern, der Turnverein mit 900 und der örtliche Hockeyclub mit deren 120. Nun soll ein neues Sportzentrum entstehen, alle drei Vereine unter einem Hut? Zusammen hat man dann 1420 Mitglieder, d.h. fast die halbe Gemeinde?

**B.E:** In Merdingen wird der Zusammenhalt sehr stark gelebt. Mit diesem Projekt rücken die Vereine nochmal ein Stück näher zusammen, was man bisher bei den Eigenleistungsarbeiten deutlich spüren kann. Es soll ein Treffpunkt für Jung und Alt werden.

**SDP:** In wenigen Worten, wie soll das neue Sportzentrum nach Fertigstellung aussehen, die näheren Details sind ja dem beigefügten Lageplan zu entnehmen?

**B.E:** Eine stark frequentierte Anlage, wo jeder gerne Sport betreibt.

**SDP:** Das Sportzentrum kommt nicht nur den drei beteiligten Vereinen (HCM, TV, ASV) in Kooperation mit der Hermann-Brommer-Schule zugute, sondern der gesamten Gemeinde Merdingen? Die Gemeinde steht voll hinter dem Konzept, sie wird sich an dem Gesamtkosten von 700.000 Euro entsprechend beteiligen? Stellvertretend sei hier der Bürgermeister Martin Rupp genannt?

**B.E:** ja, das ist korrekt. Die Gemeinde beteiligt sich mit 30 % der Gesamtkosten und Martin Rupp, unser Bürgermeister ist ein Befürworter für dieses Konzept. Er ist wie wir auch, an der Modernisierung der Gemeinde ebenfalls interessiert.n

**SDP:** Das Projekt ist so gut wie finanziert, dazu der übliche Zuschuss vom Badischen Sportbund, daneben werden sicherlich etliche Arbeiten in Eigenleistung gemacht werden können?

**B.E:** Schon die Vorarbeiten zum Abtragen des Hartplatzsandes konnten wir in Eigenleistung machen, hier ein Dankeschön der Firma Baldinger Tiefbau GmbH, die Bagger und LKW zur Verfügung stellten. Auch die weiteren Arbeiten wie Pflastern, Zaun- und Bandenmontage konnten in Eigenleistung erledigt werden. Wir sind dankbar über die hohe Einsatzbereitschaft der Mitglieder aller Vereine.



v.l.n.r.: Bernd Hodapp (Interview), Bürgermeister Martin Rupp, Matthias Manthee (1. Vorsitzender TV Merdingen)

• bester Service • kompetente Beratung • TOP Konditionen • hochwertige Veredelung • schnelle Bedruckung • riesen Auswahl

Regional und Überregional  
**MIT UNS IMMER DIE RICHTIGE AUSRÜSTUNG... UNSCHLAGBAR**

TEAMSPORT Zeig, zu wem Du gehörst!

**kohl**  
 Sportswear • Equipment • Textilprint

Bestpreis Garantie

PUMA adidas JAKO

Basler Landstr. 40a • 79111 Freiburg - St. Georgen • Tel. 0761 8976176





**SDP:** Wann war der Spatenstich, in wenigen Wochen soll ja bereits die Einweihung der Sportzentrums erfolgen?

**B.E:** Der Spatenstich war am 21. November 2017 mit der Firma Gotec, unserem Bürgermeister Herrn Rupp, Mathias Manthee Vorstand Turnverein sowie meiner Wenigkeit für den ASV Merdingen.

**SDP:** Das Ganze ist ein nachhaltiges Konzept zur Jugendförderung und Förderung des Sports in Merdingen, darf der ASV auch sportlich fortan wieder von „alten“ Zeiten träumen?

**B.E:** Als Vorstand Sport wünscht man sich natürlich auch, dass der Erfolg in das neue Sportzentrum einkehrt. Ich wäre nicht Sportsmann, wenn das nicht mein Ziel wäre. Allerdings muss auch so etwas sich entwickeln und die Weichen sind gestellt.

**SDP:** Nicht nur das, es ist auch ein nachhaltiges Konzept zur Jugendförderung und Förderung des Sports – jetzt und in Zukunft für Merdingen?

**B.E:** Das ist richtig. Der Turnverein und der Sportverein haben bereits seit Jahren Kooperationen mit unserer Schule, wo Jugendförderung im Fokus steht. Das Sportzentrum trägt dazu bei, diese Möglichkeiten weiter auszubauen und auf modernster Basis fortzuführen.

**SDP:** Der ASV mit Ex-Profi Michael Pfahler als Coach und Co-Trainer Jochen Schmid steht zur Winterpause auf Platz 8 in der Tabelle der Kreisliga B3. Das Projekt wird auch den ASV sportlich weiter bringen. Wird das Trainer-Duo auch in der kommenden Saison für den ASV tätig sein?

**B.E:** Wir sind glücklich darüber derzeit dieses Duo als Trainerteam bei uns in Merdingen zu haben. Wir wollen versuchen in der Rückrunde so viel Punkte wie möglich zu holen, um uns einige Tabellenplätze zu verbessern.



*Petra und Martin Ehret sind dank Südbadens Doppelpass auf „Ballhöhe!“*

*Das Team Südbadens Doppelpass wünscht dem langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter für die Zukunft alles erdenklich Gute.*

## Martin Ehret – jahrelang ein TEAMMANAGER von Südbadens Doppelpass.

### Seine Karriere beim ASV:

- > 1987 – 1994 – Schriftführer
- > 1994 – 1998 – Pressewart
- > 1998 – 2008 Jugendleiter
- > 2009 – 2013 Vorstand Sport (ein Schlaganfall unterbrach jäh seine Karriere)
- > 2014 – Umzug mit Ehefrau Petra nach Kriftel (bei Frankfurt)

### Der Kurzkomentar Martin Ehret:

„Den Heimatsport verfolge ich über Südbadens Doppelpass, so gut wie es krankheitsbedingt eben geht - oder über die Internetseiten der entsprechenden Vereine. Der Fortschritt des Sportzentrums in Merdingen bekomme ich einigermaßen gut mit – der Kontakt zum Verein besteht per Internet.“



**SEXAUER**  
SANITAR UND HEIZUNG

[www.sexauer-gmbh.de](http://www.sexauer-gmbh.de)

...heizen  
...baden  
...lüften

Gewerbestr. 8  
79268 Bötzingen  
Tel. 0 76 63/93 49-0

**Wir wünschen  
den Mannschaften der  
SpVgg.Gundelfingen/Wildtal  
viel Erfolg  
in der Saison 2017/18**



- Kunstrasen
- Naturrasen
- Tennenbeläge
- Ballfanganlagen
- Zaunanlagen
- Sportgerätevertrieb

*Wir gratulieren dem ASV Merdingen  
zum neuen Fußballplatz und  
bedanken uns für den Auftrag!*

---

Gotec GmbH • Im Wörth 5 • 79576 Weil am Rhein  
• Tel. 07621-688104 • [gotec@t-online.de](mailto:gotec@t-online.de)

[www.gotec-sport.de](http://www.gotec-sport.de)





## Jens Klein, SV Tunsel: Der Aufstieg als erklärtes Ziel?



*Jens Klein (32) musste vor sechs Jahren seine aktive Karriere beim SV Tunsel beenden und fungiert derzeit in Doppelfunktion als 1. Vorsitzender und Spielausschuss.*

**SDP:** Hallo Jens, der Blick auf die Tabelle lässt erahnen, dass es ein spannendes Saisonfinale geben wird?

**J. K.:** Ja, natürlich hoffen wir auf eine spannende Rückrunde, um den Rückstand auf die vorderen Plätze wettzumachen. Es ist aus meiner Sicht noch nichts entschieden, da die direkten Duelle noch alle bevorstehen. Wir werden sehen, wie die Anwärter nach der Winterpause aus den Startlöchern kommen.

**SDP:** 14 Endspiele stehen bevor, der Aufstieg war zu Saisonbeginn Euer erklärtes Ziel?

**J. K.:** Der Aufstieg ist auch weiterhin unser Ziel. Wir werden alles daran setzen und auf einen Ausrutscher der Kontrahenten hoffen. Es wird natürlich nicht einfach, aber es ist auch nicht unmöglich. Wie die Vorrunde bereits gezeigt hat, ist niemand unschlagbar.

**SDP:** 2016/17 stand man am Ende auf Platz 3, dieses Jahr gilt es noch einen drauf zu setzen, zur Not wird man den Weg in die Kreisliga A über die Relegation wählen?

**J. K.:** Das letzte Jahr war sehr bitter für uns. Wir haben gegen keine Mannschaft der TOP 4 der Tabelle verloren, jedoch Punkte gegen den Letzten und Vorletzten liegen lassen. Somit haben wir unsere Aufstiegschancen leichtfertig verspielt. Dieses Jahr gilt es nun positiv in

die Rückrunde zu starten, was in Anbetracht des bevorstehenden Derby gegen Hartheim/ Bremgarten sicherlich nicht einfach werden wird. Dennoch ist ein Sieg das klare Ziel, um vorne dranzubleiben.

**SDP:** Es fällt schwer, sich auf einen Top-Favoriten festzulegen, sechs Punkte auf die Sportfreunde Hülgelheim sind noch wettzumachen?

**J. K.:** Sicherlich sind diese sechs Punkte eine Menge Holz, jedoch steht das direkte Duell in Tunsel noch bevor. In meinen Augen ist die neugeformte Mannschaft aus Müllheim am stärksten einzuschätzen. Mit den Winterneuzugängen Mordogan und Durmus umso mehr. Dennoch ist noch keine Mannschaft durch, da weitere 14 Spiele zu spielen sind und viel passieren kann. Natürlich wird auch in den direkten Duellen das Quäntchen Glück von Nöten sein.

**SDP:** Von den führenden Teams müssen Hülgelheim und Ballrechten-Dottingen 2 noch bei Euch antreten, ein Vorteil?

**J. K.:** Das wird sich zeigen. Ich glaube jedoch, dass wir auf dem heimischen Geläuf mit unseren Fans im Rücken nochmals eine Schippe drauf legen können. Es werden mit Sicherheit hochinteressante Spiele werden. Wir wollen uns selbstverständlich für die knappen Hinspiel-Niederlagen revanchieren.

**SDP:** Die ruhende Seele im Kader ist nach wie vor Jürgen Heitz, welcher am 10.12. 50 Jahre alt geworden ist. Selbst eine

Knieprothese hält ihn nicht davon ab, weiterhin aktiv zu bleiben und auch weiter das Torwarttraining durchzuführen?

**J. K.:** Jürgen Heitz ist aus unserem Verein nicht mehr wegzudenken. Er ist nun mehr seit 15 Jahren in diesem Verein als Spieler, Trainer, Sponsor und Gönner tätig. Jürgen hat mittlerweile zwei Knieprothesen, was ihn nicht davon abhalten wird, wieder voll anzugreifen. Derzeit ist er in seiner Rolle als Co-Trainer der 2. Mannschaft, Torwarttrainer und Spieler tätig. Wir hoffen alle, dass er noch lange ein Teil des Vereins ist. Das große Fest zum 50. Geburtstag steht noch aus. Da freuen wir uns schon drauf.



**Jürgen Heitz, FC Barcelona und SV Tunsel, sein ganzes Fußballerglück! Bild: Verein**



**Jürgen Heitz**  
Malerbetrieb

**Jürgen Heitz Malermeister**

Luisenstr. 2  
D-79189 Bad Krozingen

T: +49(0) 76 33 36 89  
F: +49(0) 76 33 13 65 5  
www.maler-heitz.de  
info@maler-heitz.de

... für ein strahlendes Umfeld



**Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.**

**Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.**

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

**Kundendienstbüro Bernhard Wagner**  
Versicherungsfachmann  
Tel. 07633 4066708, Fax 07633 4066809  
bernhard.wagner@HUKvm.de  
Clara-Schumann-Straße 11  
79189 Bad Krozingen  
Mo.–Fr. 8.30–12.00 Uhr  
Mo. u. Do. 16.00–18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



# LANDESLIGA 1

## Christoph Oswald, FSV Altdorf: Rückblick auf neun schöne Jahre beim FSV!

**SDP:** Hallo Christoph, in Kürze endet Deine neunjährige Zeit als Spielertrainer beim FSV. Als Du Dich vor der Saison 2009/2010 als 27-jähriger Oberligaspieler des Bahlinger SC zu diesem Schritt entschieden hast, fand es der eine oder andere zu früh. Wenn Du nochmals entscheiden müsstest, würdest Du es wieder tun?

**C.O.:** Absolut. Ich habe diesen Schritt zu keiner Zeit bereut. Nach neun Jahren Oberliga war es damals an der Zeit etwas Neues zu wagen. Rückblickend war es zum richtigen Zeitpunkt der richtige Schritt.

**SDP:** Höhepunkt der neunjährigen Zeit war sicherlich 2011 der Landesligaaufstieg? Du hast es geschafft den FSV in der Liga zur festen Größe zu etablieren? Unvergesslich natürlich auch das Erreichen des Halbfinals im SBFV-Rothaus-Cup in der Saison 2015/16?

**C.O.:** Es gab viele schöne Momente. Höhepunkte waren sicherlich der Aufstieg und das Erreichen des Halbfinals. In Erinnerung bleiben aber auch die drei Herzschlagfinals um den Klassenerhalt am jeweils letzten Spieltag, die zum Glück immer zu unseren Gunsten endeten.

**SDP:** Du wirst dem FSV als Spieler weiter zur Verfügung stehen und Dich in anderer Position einbringen. Eine spätere Rückkehr bei einem anderen Club ist nicht ausgeschlossen?

**C.O.:** Es sollte nichts ausgeschlossen werden. Der Fußball spielt eine zu große Rolle in meinem Leben, um damit komplett abzuschließen. Momentan ist es aus diversen Gründen nicht möglich, eine Tätigkeit im Trainerbereich auszuüben.

**SDP:** Du wirst wie oben erwähnt Deinem Club als Spieler weiter zur Verfügung stehen und Deine Erfahrungen im „Team hinter dem Team“ einbringen. Du wirst sicherlich auch in die Suche nach Deinem Nachfolger eingebunden sein?

**C.O.:** Solange mein Körper noch mitmacht, versuche ich, der Mannschaft auf irgendeine Weise zu helfen. Die Gespräche mit potenziellen Nachfolgern laufen derzeit auf Hochtouren. Wir haben schon interessante Gespräche geführt und hoffen, dass wir bald einen für uns passenden Trainer präsentieren können.

**SDP:** Wir gehen davon aus, dass Du Deinem Nachfolger den Trainerstab des Landesligisten FSV Altdorf übergeben wirst?

**C.O.:** Wir werden in der Rückserie alles geben, um nächstes Jahr auch in der Landesliga vertreten zu sein. Es wäre dann das achte Jahr in Folge, eigentlich schon sensationell für einen kleinen Dorfverein mit bescheidenen Möglichkeiten.

**SDP:** Natürlich gibt es in der fußballlosen Zeit viele Gerüchte und Spekulationen um Deinen Nachfolger. Einer der Top-Kandidaten in der Gerüchteküche war Jan Herdrich, der derzeitige Coach der SG Freiamt-Ottoschwanden, welcher ehemals in Altdorf gewohnt hat. Jan Herdrich geht zum FV Sulz, die Personalie ist vom Tisch. Gab es lose Kontakte?

**C.O.:** Es gab einen Kontakt, ja. Jan hat ja auch eine Altdorfer Vergangenheit. Bevor er nach Rust gezogen ist, hat er wie oben erwähnt lange in Altdorf gewohnt. Er kennt den Verein und das Umfeld ganz gut. Er hat bei der SGFO hervorragende Arbeit geleistet, und so lag es nahe,

bei ihm anzufragen. Für seine neue Aufgabe in Sulz wünsche ich ihm viel Erfolg und hoffe, dass wir ihn bald mit seinem neuen Verein in Altdorf begrüßen können (natürlich in der Landesliga).

**SDP:** Wie weit sind die Bemühungen um Deinen Nachfolger, wann wird er vorgestellt?

**C.O.:** Wie schon erwähnt laufen die Gespräche noch. Die Spieler sind auch schon ganz gespannt. Wir möchten aber nichts überstürzen und keinen Schnellschuss machen. Wenn wir einen Passenden gefunden haben, werden wir ihn natürlich auch zeitnah vorstellen.

**SDP:** Welche Vorstellungen hat man beim FSV? Ein Spielertrainer bevorzugt?

**C.O.:** Wir sind offen für alles. Es muss schlichtweg passen.

**SDP:** Chris, herzlichen Dank für das Gespräch, das Team Doppelpass wünscht Dir alles Gute für die Rückrunde und die weitere Zukunft.



*Beide lieben und leben den Fußball: Mario Haid, langjähriger Physio des FC Teningen in seiner Praxis in Ettenheim mit dem Mitarbeiter Chris Oswald. Bild: SDP*

**REGIONAL. BIO. HANDGEMACHT.**  
**MOEHRINGERS**  
 Backstube  
 77955 • JAKOB-DÜRRSE-STR. 12 • 07822-9687

**WUSSTEN SIE SCHON, DASS...**

- ...WIR TÄGLICH **200KG GETREIDE** FRISCH VERMAHLEN?
- ...WIR UNSERE PRODUKTE **NACHHALTIG TRANSPORTIEREN** MIT EINEM E-AUTO?

**BACKHANDWERK MIT TRADITION**

Mo-Fr: 06.00 – 18.00 Uhr, Sa: 06.00 – 12.30 Uhr · [www.moehringersbackstube.de](http://www.moehringersbackstube.de)





## Florian Karl, FSV Altdorf: Der langjährige Spielführer setzt ein Zeichen!

**SDP:** Hallo Florian, der FSV hat bei der Fastnacht wieder einen starken Auftritt gehabt. Im vergangenen Jahr hat man als Zuhälter Geld eingesammelt, dieses Jahr stand Euer Motto um dem Thema „Air Force“. 2017 gab es nach dem Start eine Serie von Siegen, auch das diesjährige Motto hat sich doch gut angehört?

**F. K.:** Hallo Team Doppelpass, ja wie jedes Jahr haben wir von der Mannschaft einen Wagen gemacht. Vllt. gelingt es dieses Jahr auch wieder eine Serie von Siegen hinzulegen.

**SDP:** Dir selber scheint die Höhenluft nicht so gut bekommen zu sein, wie so viele Leute in Deutschland hast Du derzeit mit Grippe zu kämpfen?

**F. K.:** Ja mich hat es erwischt, ich lag während der Fasnacht mit einer Angina im Bett und derzeit schlepe ich noch eine Bindehautentzündung mit mir rum, ich hoffe es geht bald wieder Berg auf.

**SDP:** Bis zum Start aus der Winterpause am 14.3.2018 in Freistett sind es noch zwei Wochen, bis dahin solltest Du wieder fit sein?

**F. K.:** Bist dort hin bin ich wieder Topfit ;-) und werde gegen Freistett wieder alles dafür geben, dass drei Punkte rausspringen

**SDP:** Beim Blick auf die Tabelle kann man aus FSV-Sicht zufrieden sein, nach 16 Spielen mit 22 Punkten Platz 8. Richtet man derzeit den Blick nach oben oder gilt es schnellstens die für den Klassenerhalt notwendigen Punkte zu holen. Noch sind 14 Spieltage zu absolvieren, 42 Punkte sind noch zu vergeben?



**Auch in diesem Jahr war der FSV bei der Fastnacht wieder mit der „Air Force“ top präsent.  
Bild: Verein**

**F. K.:** Ja bei uns ist die Vorrunde sehr gut gelaufen, wir können nicht klagen. Wir müssen erstmal unsere Punkte gegen den Abstieg holen, alles andere ist Zubrot.

**SDP:** Seit gestern ist die Katze aus dem Sack. Die Nachfolge von Chris Oswald ist geklärt. Der neue Mann kommt vom FC Ottenheim und heißt Sven Wanger. Er ist in der hiesigen Region noch relativ unbekannt. Wurde er dem Team schon vorgestellt?

**F. K.:** Nein bisher wurde er noch nicht vorgestellt, was wir aber nachholen werden. Ich persönlich kenne Sven Wagner nur vom hören sagen.

**SDP:** Die Personalie des Trainers ist geklärt, nun geht es an die Kaderplanung. Du bist in der 8. Saison beim FSV und aus dem Team nicht mehr wegzudenken. Einmal FSV, immer FSV, Florian Karl auch in der Saison 2018/19 als

Spielführer des Landesligisten. Hast Du bereits zugesagt?

**F. K.:** Ja auch in der Saison 18/19 trage ich schwarz/weiß, ich habe bereits meine Zusage gegeben.

Wir haben innerhalb der Mannschaft ein Zeichen gesetzt und die meisten haben unabhängig vom Trainer zugesagt.



**Spielführer „Flo“ Karl, aus dem Team nicht wegzudenken.  
Bild: Verein**

# Schildecker

... Fachbetrieb für Sportanlagen

Neubau • Renovation • Regeneration • Kostenlose Beratung vor Ort

Umbau von Hartplatz in Winterrasenplatz

79112 Freiburg-Munzingen • Fon 07664-50590 • [www.schildecker.de](http://www.schildecker.de)

Rollrasen Das schnelle Grün



# BEZIRKSLIGA OFFENBURG

## EX-Profi Markus Schuler: Mit 40 Jahren in der Bezirksligaelf beim FV Ettenheim

Der langjährige Profi Markus Schuler (40), welcher in Löffingen geboren ist, hat in seiner Profizeit u.a. für Fortuna Köln, den FSV Mainz 05 und Arminia Bielefeld gespielt. Knapp 200 Bundesligaeinsätze und 128 Zweitligaeinsätze stehen zu Buche. Nachdem der Ex-Profi 2017 mit seiner Familie nach Ettenheim gezogen ist, läuft er seit September 2017 für den Bezirksligisten FV Ettenheim auf.

**SDP:** Hallo Markus, an welche Profizeit bei welchem Verein erinnerst Du Dich besonders gerne?

**M. S.:** Grundsätzlich hatte jede Zeit ihren Reiz. Sehr aufregend das Debut in Köln, super die Zeit in Mainz mit Jürgen Klopp. Es war wohl einmalig, dass 64 Punkte nicht zum Aufstieg gereicht haben. Die emotionalste Zeit war in Bielefeld, mit sechs Jahre Bundesligazugehörigkeit und mit dem zweimaligen Erreichen des DFB-Pokalhalbfinales. Dort sind auch unsere Kinder geboren. Zusammenfassend kann man sagen, dass es eine sehr intensive aber trotzdem sehr schöne Zeit war.

**SDP:** Du hast 2012 Deine Profikarriere bei Arminia Bielefeld beendet. Hast Du in der Folgezeit noch im Amateurbereich gespielt, bzw. als Spielertrainer fungiert?

**M. S.:** Nein, ich bin nach meiner Profikarriere weder als Trainer noch als Spieler im Amateurfußball tätig gewesen.

**SDP:** Von der „Alm“ nach Baden-Württemberg zurück, wo Du ja in Löffingen geboren und aufgewachsen bist. Gibt es noch Kontakte zu ehemaligen Fußballkollegen wie z.B. Martin Braun, welcher auch beim FV Donaueschingen seine Karriere gestartet hat?

**M. S.:** Es ist richtig, dass Martin wie ich beim

FVD seine Karriere gestartet hat. Da er einige Jahre älter als ich ist, haben wir nie zusammen gespielt. Man kennt sich, aber intensivere Kontakte, so wie zu ehemaligen Mitspielern, sind nicht vorhanden.

**SDP:** Von Ostwestfalen zurück in den Schwarzwald. Man hat in der Stadt Ettenheim, wo Deine Schwester und Dein Schwager Hansy Vogt, welcher als Entertainer bestens bekannt ist, eine zweite Heimat gefunden, Du bist hier auch beruflich tätig?

**M. S.:** Wir haben bei Besuchen bei meiner Schwester und meinem Schwager die schöne Stadt Ettenheim kennengelernt und haben uns zu einem Umzug entschlossen. Meine Frau und Ich sind hier auch berufstätig. Unsere ganze Familie fühlt sich in Ettenheim sehr wohl.

**SDP:** Kurz vor Karriereende in Bielefeld hast Du Dir einen Mittelfeldfußbruch zugezogen, mittlerweile gibt es jedoch keine Probleme mehr?

**M. S.:** Mittlerweile habe ich keine größeren Probleme mehr. Allerdings bei größeren und regelmäßigen Belastungen merkt man die Folgen größerer Knie OP's, dem Mittelfußbruch und die Folgen des Leistungssports. Trotzdem kann ich zusammenfassend sagen, dass ich nach der langen Profizeit glimpflich davongekommen bin. Da hat es andere Kollegen schlimmer erwischt.

**SDP:** Fußball einst und heute, fragst Du Dich nicht manchmal, ob Du in der falschen Zeit Fußball gespielt hast. Das Gehaltsgefüge ist mit früheren Zeiten nicht zu vergleichen?

**M. S.:** Klar es ist heutzutage etwas anderes. Die Jungs heute verdienen einerseits deutlich mehr Geld als früher, andererseits steht man auch deutlich mehr im medialen Fokus gegenüber früher. Das Spiel ist deutlich schneller geworden mit deutlich flexibleren taktischen Ausrichtungen. Das ist mit früher fast nicht mehr zu vergleichen. Wenn man die reine Laufleistung pro Spiel betrachtet sind diese mittlerweile nochmal 1-2 km mehr pro Spiel als zu meiner Zeit. Das ist schon beachtlich. Die Frage, ob ich heute noch gerne spielen würde, stellt sich eigentlich nicht.

Was mir nicht gefällt, sind die riesigen Ablösesummen, welche noch mehr nach oben gehen werden. Solange es noch viele Investoren gibt, welche ihr Geld ins Spiel bringen, wird diese Entwicklung leider nicht zu stoppen sein. Auch wenn Spieler streiken, um einen Vereinswechsel zu provozieren, finde ich unterirdisch. Ich hoffe, dass diese Entwicklungen bald zurückgehen werden.

**SDP:** Doch nun zu Deinem Engagement beim Bezirksligisten FV Ettenheim. Wie kam dies zustande, jagen deine Kinder beim FVE dem runden Leder nach?

**ERNST**  
CARAVAN FREIZEIT CENTER

Wohnwagen - Reisemobile - Camping - Freizeit

Ihr Campingprofi

Direkt an der A5  
Ausfahrt Ettenheim

D-77955 Ettenheim  
Rudolf Hell Str. 32-44

Tel. 07822-89380  
www.ernst-caravan.de





**M. S.:** Ich habe anlässlich einem Turnier für Betriebsmannschaften beim Jugendcup vom FVE irgendwie wieder Lust bekommen, Fußball zu spielen. Einige Wochen später ist Klaus-Peter Geppert, der Spielleiter des FVE, auf mich zugekommen und hat mich gefragt, ob ich aufgrund von Dauerverletzten und Studenten, welche im Auslandsstudium verweilen, nicht aushelfen könnte. Ich habe dann meine Zusage gegeben und mich im Kroatien-Urlaub mit Strandläufen vorbereitet. Anfang September bin ich dann erstmals für den Bezirksligisten aufgelaufen. Da ich im schnellkräftigen Bereich lange nichts mehr gemacht habe, war dies mit erheblichen Muskelkater verbunden... -)

**SDP:** Seit Anfang September spielst Du beim

FVE mit. Welches ist Deine Position, wie siehst Du die Spielstärke der Liga?

**M. S.:** Meine Position ist in der linken Innenverteidigung, wie früher in Bielefeld. In jungen Jahren habe ich linker Außenverteidiger gespielt, aber im Laufe der Karriere lässt die Laufstärke nach und so bin ich in der Innenverteidigung gut aufgehoben ;-)

Was die Spielstärke der Liga anbelangt, gibt es drei, vier Teams, welche das Titelrennen machen. Ein kleines Mittelfeld bildet sich in der Tabelle und der Rest muss sich eher Richtung Abstieg orientieren. Der Abstiegskampf wird sehr spannend in der Rückrunde, da sehr viel von der Tagesform abhängig sein wird. Zuhause sind wir stark und müssen dort die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt holen. Wenn alle

Spieler verletzungsfrei bleiben, werden wir in den restlichen Spielen noch die notwendigen Punkte holen und nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Davon bin ich überzeugt.

**SDP:** Der Start aus der Winterpause sollte mit zwei Heimspielen sein. Leichte Sorgenfalten auf der Stirn des Trainer-Duos, zwei Spielabsagen wegen der schlechten Platzbedingungen. Ist der Trainingsbetrieb einigermaßen möglich?

**M. S.:** Beim Trainingsbetrieb sind die beiden Trainer sehr flexibel und weichen auch mal auf einen Trainingsplatz in der Umgebung aus. Mitunter waren die Trainingsbedingungen nicht optimal, damit haben jedoch sicherlich auch andere Teams zu kämpfen.



Tolle Profizeit bei Arminia Bielefeld.

Bild: Imago



Mit 40 Jahren immer noch topfit und als Vorbild für die Jungen im Team.  
Bild: SDP



Ihr Fachhandel rund ums Bauen und Renovieren.

**dietrich**  
B a u z e n t r u m

Rheinstrasse 4 • 77955 Ettenheim • Telefon 0 78 22 / 4380 • Telefax 4 38 33  
www.dietrich-bauzentrum.de • info@dietrich-bauzentrum.de

Baustoffe	Fliesen	Heizöl und Flaschengas
Eisen/Stahl	GaLaBau	Eisenwaren/Werkzeuge
Fachmarkt	Bauelemente	Schlüsseldienst



# KREISLIGA A SÜD

## Vereinsvorstellung SC Orschweier

<b>Liga:</b>	Kreisliga A Süd
<b>Verein:</b>	SC Orschweier 1921 e.V.
<b>Postanschrift :</b>	Sport Club Orschweier 1921 e.V., Baggerlochweg 1, 77972 Mahlberg
<b>Homepage:</b>	<a href="http://www.sc-orschweier.de">http://www.sc-orschweier.de</a>
<b>Email:</b>	<a href="mailto:info@sc-orschweier.de">info@sc-orschweier.de</a>

VEREINS INFOS	
<b>Gründungsjahr</b>	1921
<b>In der Liga seit...</b>	2013/2014
<b>Platzierung Saison 16/17</b>	4. Platz
<b>Saisonziel</b>	Oberes Drittel
<b>Aktive Mannschaften</b>	2 Herren 1 Damen (SG Mahlberg-Orschweier)
<b>Jugendmannschaften</b>	9 Junioren (SG Mahlberg-Orschweier) 3 Juniorinnen (SG Mahlberg-Orschweier)
<b>Mitglieder</b>	430
<b>Sportgelände</b>	2 Rasenplätze
<b>Abteilungen</b>	Ski, Tennis, Aerobic/Fitness
<b>Clubzeitung</b>	Baggerloch-Blättle
<b>Trikotsponsor</b>	Kiesel
<b>Trainer</b>	Florian Ey

ALLGEMEINE INFOS	
<b>1.Vorsitzender</b>	<b>Vorsitzender Sport:</b> Joachim Schwende (07822/5992), <a href="mailto:Joachim-schwende@kabelbw.de">Joachim-schwende@kabelbw.de</a> <b>Vorsitzender Finanzen:</b> Arnd Ruoff (07825/8795646), <a href="mailto:Arnd.ruoff@t-online.de">Arnd.ruoff@t-online.de</a> <b>Vorsitzender Kultur:</b> Rudi Aman (07822/4333690), <a href="mailto:r.aman@landkreis-emmendingen.de">r.aman@landkreis-emmendingen.de</a>
<b>Spielausschuss</b>	<b>Torsten Schwende,</b> (0175/2057834), <a href="mailto:T.Schwende@gmx.de">T.Schwende@gmx.de</a> <b>Vincent Mutz</b> (0151/22370659), <a href="mailto:petricfrei@yahoo.de">petricfrei@yahoo.de</a> <b>Ali Kapisiz,</b> (0172/6399113), <a href="mailto:ali.o.kapisiz@icloud.com">ali.o.kapisiz@icloud.com</a>
<b>Jugendleiter</b>	Tobias Anselm, (0176/85519355), <a href="mailto:t.anselm@sg-Mahlberg-orschweier.de">t.anselm@sg-Mahlberg-orschweier.de</a>
<b>Ansprechpartner AH</b>	Heiko Kuri, (0176/60914208), <a href="mailto:HeikoKuri@gmx.de">HeikoKuri@gmx.de</a>
<b>Ansprechpartner Frauen</b>	Peter Bock, (07825/86750), <a href="mailto:bock@sg-mahlberg-orschweier.de">bock@sg-mahlberg-orschweier.de</a>
<b>Ansprechpartner Presse</b>	Joachim Schwende (07822/5992), <a href="mailto:Joachim-schwende@kabelbw.de">Joachim-schwende@kabelbw.de</a>
<b>Ergebnisdienst</b>	Benz Jonas, 0159/04418965
<b>Trainer</b>	Florian Ey, (0177/6750055), <a href="mailto:floukat@web.de">floukat@web.de</a>
<b>Clubheim</b>	Rudi Aman, (07822/4333690), <a href="mailto:r.aman@landkreis-emmendingen.de">r.aman@landkreis-emmendingen.de</a>



**Hinten v.l.:** Ilja Stürz, Sebastian Sehrer, Kevin Mootz, Dennis Obal, Freddy Olivier, Simon Sehrer, Henrik Weidenbacher, Damian Obal, Karl-Heinz Metzger  
**Mitte v.l.:** Tobias Küntzler, Jakob Schmidt, Stefan Kulick, Marcel Heitz, Torsten Schwende, Florian Ey, Joachim Schwende, Eduard Petri, Andres Zuleta, Martin Latscha  
**Vorne v.l.:** Vincent Mutz, Jonas Benz, Stefan Winter, Ali Kapisiz, Marvin Hanemann, Sascha Anselm, Florian Henninger, Maurice Heitz, Timo Schick, Lukas Baum





## „Flo“ Ey und der SC Orschweier auf Bezirksligakurs?



**SDP:** Hallo „Flo“, Du bist in der 2. Saison beim SC Orschweier. Es gefällt Dir im Stadion „Baggerloch“?

**F. E.:** Ich bin aktuell in der zweiten Saison beim SCO. Das Umfeld, die Rahmenbedingungen und natürlich die Mannschaft sind sehr hervorzuheben. Es macht mir sehr viel Spaß.

**SDP:** Im ersten Jahr Rang 4, dieses Jahr könnte man noch einen draufsetzen?

**F. E.:** So lautet auch unsere Zielsetzung. Wir wollen uns im Vergleich zum Vorjahr tabellarisch verbessern. Aber auch die Weiterentwicklung der Spieler, insbesondere der jungen Spieler, von denen wir in dieser Saison profitieren, soll fortgesetzt werden.

**SDP:** Beim SCO wird der Fußball gelebt, bei den Heimspielen eine schöne Kulisse, die SCO-Fans sind auch auswärts dabei?

**F. E.:** Das ist richtig. Der Fußball wird in Orschweier gelebt. Viele Fans unterstützen uns bei den Heimspielen. Aber auch bei den Auswärtsspielen ist immer was los.

**SDP:** So wie zuletzt in Kippenheim, der 3:1-Sieg beim Schlusslicht zum Start aus der Winterpause war wichtig?

**F. E.:** Sehr wichtig. Mit einem Sieg in die Rückserie zu starten ist sehr positiv. Doch können wir uns darauf nicht ausruhen. Wir wollen weiterhin von Spiel zu Spiel unsere Leistung abrufen. Außerdem wünsche ich Peter Müller mit seinem Team weiterhin viel Erfolg und hoffe, dass sie am Ende den Klassenerhalt feiern können.

**SDP:** Vor der Saison war das erklärte Ziel, oben mitzuspielen. Bisher seid ihr im Soll, als engste Verfolger vom Spitzen-Duo SG Nonnenweier-Allmannsweier und dem Zeller FV?

**F. E.:** Wie schon gesagt wollen wir in diesem Jahr nicht um die goldene Ananas spielen, sondern schon ein Wörtchen um die oberen Plätze mitreden. Der Abstand auf die vorderen Plätze beträgt vier Punkte. Die Liga ist relativ ausgeglichen. Jeder kann gegen jeden gewinnen. Mal schauen, wo wir am Ende stehen.

**SDP:** Wird das Titelrennen bis zum Saisonende anhalten, die Teilnahme an der Relegation wäre auch eine schöne Sache, obwohl der KL A-Süd-Vertreter SV Kippenheim in den beiden letzten Jahren zweimal den Kürzeren gezogen hat?

**F. E.:** Ich glaube, dass es bis zum Ende der Saison spannend bleibt. Keine Mannschaft wird sich absetzen. Sollten wir am Ende die Relegation erreichen, wäre das sicherlich eine schöne

Sache. Die Tagesform in Hin- und Rückspiel ist mitentscheidend.

**SDP:** Mit der Fußballlegende Uli Obergföll hast Du einen erfahrenen Mann im Boot, der sich im Bezirksfußball bestens auskennt?

**F. E.:** Über die Unterstützung von Uli bin ich sehr froh. Er lebt den Fußball und bringt sehr viel Erfahrung mit. Außerdem hat er eine Top-Einstellung und gibt diese auch an die Mannschaft weiter. Die Zusammenarbeit mit ihm harmonisiert sehr gut.

**SDP:** Verein und Trainer sind sich einig, die erfolgreiche Arbeit wird – ligaunabhängig – fortgesetzt?

**F. E.:** Die Arbeit wird ligaunabhängig fortgesetzt.



**Werden „Flo“ Ey und Uli Obergföll den SCO in die Bezirksliga führen? Bild: Verein**



**Sanitär · Heizung · Solar · Blechnerei**

**Schloßstraße 24 · 77972 Mahlberg**  
**Tel: 07822/78 06 03 · Fax: 07822/78 06 04**  
**E-Mail: info@anselm-kuenle.de**  
**Web: www.anselm-kuenle.de**

Anselm - Künle GmbH



# KREISLIGA B4

## SC Wallburg: Mit Zuversicht in die nächsten Jahre!

*Tim Rohrwasser (31) hat das Amt des langjährigen Vorsitzenden Klaus Föhrenbacher übernommen! Er kennt den SCW aus dem „ff“, war er doch ehemals Spieler und Jugendtrainer beim SCW. In der seit Saisonbeginn vorhandenen SG ist er als Co-Trainer von Marc Wildt aktiv.*

**SDP:** Hallo Tim, was hat Dich dazu bewogen, das Amt der langjährigen Vorsitzenden Klaus Föhrenbacher zu übernehmen?



**T.R.:** Zu Beginn möchte ich mich bedanken. Das Interesse von Doppelpass-online am „kleinen“ SC Wallburg freut uns sehr. Zu merken, dass wir hier auch eine Plattform haben, ist für uns sehr viel Wert. Aber nun zur Frage, die eigentlich schon die Antwort enthält. Klaus Föhrenbacher hat mich dazu bewogen, das Amt zu übernehmen. Und zwar durch sein Handeln über die ganzen letzten Jahre. Mit viel Heimatliebe, Ehrgeiz und Engagement haben Klaus und Beate Föhrenbacher den Verein über all die Jahre in sicheren Fahrwassern gehalten. Ich selbst habe miterlebt was passiert ist, als Klaus sich damals zurückgezogen hatte. Zum Glück hat er den Verein, als er am Boden lag, noch einmal übernommen und ihm wieder eine Perspektive gegeben. Diese Leistung kann man gar nicht hoch genug einordnen.

**SDP:** Nach einer kurzfristigen Krise ist das „Schiff des SCW“ wieder in ruhigen Gewässern ange- langt. Deine dreiköpfige Vorstandschaft darf nun auf einen großen Verwaltungsrat bauen, wo sich überwiegend Spieler in verschiedenen Teilbereichen engagieren?

**T.R.:** Klare Strukturen und viele Schultern – so lautete die Prämisse unter der die neue Vorstandschaft gebildet wurde. In den heutigen Zeiten finden wir keine zweite Familie Föhrenbacher mehr, die das Vereinswohl immer häufiger sogar vor das eigene stellt. Umso wichtiger war es viele junge Mitglieder an das Ehrenamt heranzuführen. Natürlich müssen sich diese erst zurechtfinden. Damit sie auch die Zeit dazu haben, haben wir die Anzahl an Verwaltungsräten erweitert. Gleichzeitig konnten wir fast alle bisherigen Mitglieder der Vorstandschaft halten, sodass auch der Erfahrungswert nicht fehlt. Man könnte also sagen, dass Beate Föhrenbacher

(3. Vorstand), Holger Ibig (2. Vorstand) und ich aus dem vollen Schöpfen können.

**SDP:** Die Kameradschaft wird in der SG gelebt, vor einigen Monaten war dies sicherlich noch unvorstellbar, dass dies so schnell gehen kann?

**T.R.:** Heute vor einem Jahr haben die Verhandlungen über die SG finale Züge angenommen. Was sich seither getan hat, ist kaum greifbar. Natürlich hatten wir uns Sorgen gemacht, ob es Grüppchenbildung und Gegenwehr bei einzelnen Spielern gibt. Doch so etwas gab es nicht mal im Ansatz. Die Vor- runde ging mit einer durchschnittlichen Trainingsbeteiligung von 24 Mann über die Bühne. Und auch neben dem Platz sind die Spieler eine Einheit. Das liegt an den Charakteren selbst, aber auch am Zutun der Vorstände Klaus Föhrenbacher und Michael Zimny, die in absolut jeder Situation an einem Strang gezogen haben. Ich könnte mir keinen besseren SG-Partner wünschen!

**SDP:** Wie sieht es mit dem Nachwuchs in dem kleinen „Weindorf“ Wallburg aus? Reges Bauinter- esse vieler Einheimischer, welche ehemals Fußball gespielt haben und deren Kinder Fußball eventuell spielen werden?

**T.R.:** Wächst das Dorf, wächst der Verein – nun so einfach ist es leider nicht. Es freut uns sehr, was sich im Dorf tut. Wir müssen jedoch einiges dafür tun, um die Bewohnerinnen und Bewoh- ner auch an den Verein zu binden. Gerade im Jugendbereich basiert das auf hingen- gungsvoller ehrenamtlicher Arbeit. Unser Ressortchef im Jugendbereich, Clemens Ibert, geht nun in sein 20. Jahr in diesem Amt. Jedem im Ver- ein ist mehr als bewusst, was Clemens leistet und was für ein Glücksfall er für den Sport



**Klaus Föhrenbacher gratuliert seinem Nach- folger Tim Rohrwasser. Bild: Verein**

Club und die gesamte Gemeinde ist. Natürlich ist es da ein positiver Nebeneffekt, dass Cle- mens auch die Väter unserer zukünftigen Nach- wuchsfußballer schon trainiert hat.

**SDP:** Der Wunsch des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2018?

**T.R.:** Nach dem Vertrauen, dass mir die Mitglie- derinnen und Mitglieder entgegengebracht haben, ist es natürlich mein größter Wunsch die großartige Arbeit von Klaus Föhrenbacher fortzuführen. Das sind enorm große Fußstapfen. Sportlich gesehe wünsche ich mir für das Trainerteam, dass die Arbeit weitere Früchte trägt. Michael Zimny, Trainer Marc Wildt und ich sind uns einig, hierfür die gemeinsame Arbeit auch in der kommenden Saison fortzuführen.

**Das komplette Interview mit Tim Rohrwasser können Sie in doppelpass-online nachlesen.**

**Wir sind Ihre kompetente Mehrmarken-Werkstatt**

Inspektion für PKW, Transporter & Co.

**Autohaus HOG GmbH**  
**Hauptstraße 86**  
77955 Ettenheim  
Telefon: 07822-5888 • E-Mail: info@autohaushog.de







## Michael Zimny, SV Ettenheimweiler: „SG war richtungsweisende Entscheidung für die Zukunft!“



*Michael Zimny, der früher auch lange Jahre für den SVE aktiv war, fungiert beim SV Ettenheimweiler als Vorstand Sport.*

**SDP:** Hallo Michael, willkommen zur Premiere bei „Südbadens Doppelpass“. Bitte für unsere Leser ein, zwei Sätze zu Deiner sportlichen Vergangenheit. Seit wann hast Du beim SVE das Amt des Sportvorstands inne?

**MZ:** Das Amt des Sportvorstands habe ich 2009 übernommen. Vorher war ich lange Jahre als Spieler, Spielausschuss und Jugendtrainer beim SV Ettenheimweiler tätig.

**SDP:** Im März 2017 wurde bei der Generalversammlung eine richtungsweisende Entscheidung für die Zukunft getroffen. Zur neuen Saison eine SG mit dem SC Wallburg. Würdest Du noch einmal unterschreiben, wenn Du heute entscheiden müsstest?

**MZ:** Meine Vorstandskollegen und ich stehen weiterhin voll und ganz zu dieser Entscheidung. Durch die SG können wir den Spielbetrieb weiterhin aufrechterhalten. Es wäre für den SVE schwierig geworden zwei Seniorenmannschaften für den Spielbetrieb zu melden. Daher unser uneingeschränktes JA zur SG!

**SDP:** In der vergangenen Saison Tabellenletzter, die sportliche Talfahrt auf dem Höhepunkt. Im Jahr 2017 konnte Euer Club das 70-jährige Bestehen feiern, fortan soll es aufwärts gehen?

**MZ:** Bedingt durch den Verlust vieler Spieler, sei es durch Studium, Verletzungen, Karriereende oder Vereinswechsel, mussten wir in den letzten drei Jahren nahezu zwei Mannschaften ersetzen. Die SG mit Wallburg bietet uns die Möglichkeit, uns neu aufzustellen und mittelfristig wieder besseren und erfolgreicherem Fußball zu bieten.

**SDP:** Marc Wildt und sein Trainerteam haben nunmehr die Aufgabe, aus zwei Teams eine schlagkräftige Truppe zu formen, welche sich in der Kreisliga B etablieren kann. Aller Anfang ist schwer, der 13. Tabellenplatz zur Winterpause, es ist noch Luft nach oben?

**MZ:** Der 13. Tabellenplatz spiegelt meiner Ansicht nach nicht ganz das Leistungsniveau der SG in der Vorrunde wider. Viele Spiele waren sehr eng und hätten genauso gut zu unseren Gunsten ausgehen können. Der Start in Kippenheimweiler war vielversprechend.

**SDP:** Die Spieler beider Vereine haben sich recht schnell zusammengefunden, es gibt keinerlei Grüppchenbildung, die SG wird gelebt?

**MZ:** Das kann ich nur voll und ganz unterstreichen.

**SDP:** Die SG Ettenheimweiler/Wallburg hat in der KL B4 ein Zeichen gesetzt, andere SG's werden folgen, weil es aus personellen Gründen nicht mehr möglich ist, das Ganze alleine zu stemmen?

**MZ:** Es gibt nur noch wenige Vereine, die eigene Jugendmannschaften stellen können.

In diesem Bereich ist es seit Jahren gang und gebe Spielgemeinschaften zu bilden. Der personelle Schwund im Jugendbereich wirkt sich direkt auf die Senioren-mannschaften aus, und daher werden meiner Meinung nach weitere SG's folgen.

**SDP:** In der Vorrunde wurde der Spielbetrieb in Wallburg durchgeführt, ab sofort werden die Spiele bei Euch ausgetragen. Die treuen SVE-Fans freuen sich auf die Heimspiele, sie kommen zahlreich?

**MZ:** Ich würde mir wünschen, dass die SG dazu beiträgt, dass unsere Anhänger wieder in großer Anzahl zu unseren Heimspielen kommen, um unsere Mannschaften anzufeuern.

**SDP:** Dein Sohn Christian hat längere Zeit beim Landesligisten FSV Altdorf als Torjäger fungiert und ist jetzt studienbedingt in Nordbaden aufhältlich. Dort hat er sich dem SV Mörsch angeschlossen, so einen Spieler könnte die SG gebrauchen. Spätere Rückkehr nicht ausgeschlossen?

**MZ:** Wohin Christians Wege nach seinem Studium führen, ist noch völlig offen.



## Stehle

**Putz, Stuck, Trockenbau, Altbausanierung**

---

Björn Stehle  
77955 Ettenheim-Wallburg

Tel.: 0 78 22 - 44 07 03  
www.stehle-stuck.de

**Stuckateur-Meisterbetrieb**



# BEZIRKSLIGA HOCHRHEIN

## Urs Keser, SpVgg. Brennet-Öflingen: Das verflixte 2. Jahr nach dem Aufstieg?



Bei der SpVgg. Brennet-Öflingen hat vor Saisonbeginn Urs Keser (38) das Traineramt übernommen. Es gilt, den Bezirksligisten im Jahr 2 nach dem Aufstieg in der Liga zu halten.

**SDP:** Urs, willkommen zur Premiere bei „Südbadens Doppelpass“. Wir gehen davon aus, dass Du ab und an auf Doppelpass-Online zu Gast bist?

**UK:** Was für eine Frage... wenn man in der Region bzw. im Bereich Südbaden über den Fußball informiert sein möchte, dann kommt man um Doppelpass-Online doch nicht herum. Seit vielen Jahren stöbere ich durch Eure Artikel und Berichterstattungen.

**SDP:** Seid Saisonbeginn in Brennet-Öflingen als Coach, wie sieht Deine Zwischenbilanz aus?

**UK:** Hmm, schwierig in ein, zwei Sätze zu packen. Ich würde sagen dass Mannschaft und Trainer vielleicht eine gewisse Anlaufzeit gebraucht haben um gegenseitig zu checken wie der andere Part tickt. Das erklärt vielleicht die lange Durststrecke zu Beginn der Saison. Wenn wir uns dann ab Spieltag 10 begonnen haben uns so langsam zu verstehen, dann denke ich sieht es für die Zukunft und speziell die Rückrunde ganz gut aus.

**SDP:** Das erklärte Ziel ist zweifelsfrei der Klassenerhalt, oftmals heißt es bei den Vereinen das „verflixte 2. Jahr“ nach dem Aufstieg. Der

Saisonbeginn war denkbar schlecht, von den ersten zehn Spielen nur eins gewonnen?

**UK:** Auf den Saisonbeginn bin ich ja zu Beginn schon eingegangen und richtig, Ziel ist primär der Klassenerhalt, aber auch in Sachen Spielanlage und Struktur möchte ich natürlich sehen dass wir Fortschritte machen und sich das Team und jeder einzelne weiterentwickelt. Ich denke, da sind wir auf einem guten Weg. Auf das „verflixte 2.“ gebe ich nichts. Ich denke, dass es nur an uns liegt die Klasse zu halten. Dass wir vom Potenzial her in diese Liga gehören, steht für mich außer Frage. Lediglich der viel zu dünne Kader könnte Probleme bereiten.

**SDP:** Danach ging ein Ruck durch die Mannschaft, zur Winterpause sind es deren 19 Punkte?

**UK:** Ja wenn man so will fast schade, dass wir

aus den ersten zehn Partien lediglich drei Punkte holen konnten, sonst ließe es sich vielleicht noch einen Tick entspannter arbeiten. Auf der anderen Seite sind wir uns so vielleicht noch eher bewusst, dass alles noch recht eng zusammen liegt und wir noch lange nicht auf der sicheren Seite sind.

**SDP:** Beim Blick auf die Tabelle sieht man, dass Dein Team auf dem ersten Nichtabstiegsplatz steht, fünf Punkte vor dem TuS Efringen-Kirchen. Der TuS läuft nach dem Landesligaabstieg Gefahr, durchgereicht zu werden?

**UK:** Grundsätzlich schaue ich auf mein Team und meine Arbeit und nicht auf die anderen. Und sollte es nach dem letzten Spieltag so sein, dass wir immer noch vor Efringen-Kirchen auf dem ersten Nichtabstiegsplatz stehen, dann werde ich mich dafür nicht entschuldigen.



Das Vorstandsteam der SpVgg. Brennet-Öflingen hat sich über die Verpflichtung von Urs Keser gefreut. Bild: Südkurier







**SDP:** Wie sieht es zur Winterpause personell aus, kann man in den verbleibenden Spielen wieder auf den einen oder anderen Langzeitverletzten bauen? Daniel „Baumi“ Baumgartner, der 29-jährige Abwehrrecke, war nicht oft in der Startelf?

**UK:** Zugänge im Winter sind ja bekanntlich immer etwas schwierig. Von daher hielt sich das bei uns auch in Grenzen. Aber richtig, in Daniel Baumgartner haben wir einen halben Neuzugang, der uns verletzungsbedingt seit dem sechsten Spieltag nicht zur Verfügung stand. Zudem stieß Carlos Santos vom Nachbarn aus Wallbach zu uns und auch Eldis Gojak, der Bruder unseres Keepers Elvis Gojak, trainiert seit Vorbereitungsbeginn mit, braucht aber sicherlich noch ein wenig Zeit.

**UK:** Ich denke, dass der SV 08 Laufenburg bei einem guten Start in die Rückrunde ganz schwer zu stoppen sein dürfte. Laufenburg musste sich ebenfalls mit anfänglichen Schwierigkeiten auseinandersetzen, ist aber gerade zum Ende der Vorrunde erst so richtig ins Rollen gekommen. Einige verletzte Akteure sind wieder am Start, daher denke ich dass die 08er am Ende ganz oben stehen könnten. Aber auch Lörrach-Brombach und vor allem Bad Bellingen traue ich zu am Ende ganz oben stehen zu können.

**Hoch, höher, „Baumi“, der Abwehrrecke Daniel Baumgartner als halber Neuzugang.**

**Bild: Südkurier**

## Urs Keser (38): Seine Stationen als Fußballer/Trainer:

- › Junioren SV Schwörstadt
- › A-Junioren FV Lörrach
- › Aktiventeam SV Schwörstadt
- › 1999 – 2003 Landesliga VfR Rheinfelden
- › 2003 – 2007 Verbandsliga FC Wehr
- › 2007 – 2012 Trainer SV Schwörstadt
- › 2012/13 Co-Trainer von Thorsten Szesniak beim SV Herten
- › 2013 – 2017 wiederum SV Schwörstadt
- › Ab 2017/2018 SpVgg. Brennet-Öflingen



**SDP:** Blickpunkt Saison 2018/19, die SpVgg. mit Coach Urs Keser? Wie sieht es mit der Kaderplanung aus?

**UK:** Die Kaderplanung für kommende Saison läuft im Hintergrund. Ich habe für eine weitere Spielzeit zugesagt und ich hoffe dass wir uns die nächsten Wochen mit einem guten Start in die Rückrunde Argumente für potenzielle Neuzugänge erarbeiten können. Sprich Punkte und einen ordentlich anzuschauenden Fußball den wir spielen wollen. In Sachen Infrastruktur mit Kunst- und Naturrasen sind wir gut aufgestellt und am Drumherum werden wir die nächsten Wochen ebenfalls noch arbeiten.



**SDP:** Woher holt die SpVgg. Brennet-Öflingen ihren Nachwuchs, wie sieht der Unterbau aus?

**UK:** Was den Nachwuchs betrifft, sind wir nicht auf Rosen gebettet, aber arbeiten daran unsere Jugend wieder kontinuierlich aufzubauen. Über eine Spielgemeinschaft mit dem SV Schwörstadt stellen wir momentan bis einschließlich zur C-Jugend alle Teams, und im kommenden Jahr wird auch wieder eine B-Juniorenmannschaft an den Start gehen. Hier wird hervorragende Arbeit geleistet, und wenn auch für die Aktiven momentan noch nicht viel dabei rumkommt, sind wir auch hier auf einem guten Weg, müssen uns eben noch ein wenig gedulden.

**SDP:** Blick an die Tabellenspitze, wer wird Deiner Meinung nach das Titelrennen machen?

**BAUHAUS**  
Wenn's gut werden muss.

**Unsere Fachabteilungen bieten ein umfangreiches Qualitätssortiment!**

**MONTAGE-SERVICE BAUHAUS in Aktion**

**BADERWELT ALLES UND MEHR FÜR'S BAD**

**DRIVE-IN ARENA**

**Ihr neues Bad in 4 Schritten**

- Wir planen, koordinieren und montieren
- Alles aus einer Hand
- Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad

**Reinfahren, einladen, rausfahren!**

- Großmengen immer vorrätig
- Große Auswahl an Baustoffprodukten

**BAUHAUS** Lörrach-Haagen, Industriestr. 1, Tel: 00 49 76 21/4 22 57-0, Fax: 00 49 76 21/4 22 57-13



# FRAUEN OBERLIGA

## Multitalent Jule Schindler!



**Jule Schindler (re.) weiß sich auch in der Oberliga zu helfen. Bild: Claus G. Stoll**

*Jule Schindler stand innerhalb weniger Wochen gleich zweimal im Fokus bei „Südbadens Doppelpass“. Im Oktober bei der Sportgala wurde sie zur besten Spielerin der Saison gekürt und im Dezember war sie beim Hallenmasters die erfolgreichste Torschützin. Die 27-Jährige traf beim Turniersieg ihres Vereins FC Freiburg-St. Georgen sechsmal und durfte die Torjägerkanone mit nach Hause nehmen. Lange Zeit stand der Fußball überhaupt nicht im Vordergrund: „Ich habe als Kind von der F- bis zur D-Jugend bei meinem Heimatverein FC Freiburg-St. Georgen mit den Jungs gespielt, dann aber mit dem Fußball aufgehört, da es damals noch keine Mädchenmannschaft in St. Georgen gegeben hat.“ Dann startete Jule ihre eigentliche sportliche Karriere und begann mit Basketball. Bei den „Eisvögeln“ des USC Freiburg schaffte sie es nicht nur zur Bundesligaspielerin, sondern auch in die U20 des Nationalteams. Im Juni 2014 tauschte sie dann aber Schuhe und Ball und schloss sich wieder den Fußballfrauen in St. Georgen an. „Nachdem ich mich entschieden hatte, nicht mehr professionell Sport zu machen und mit Basketball aufzuhören, so dass ich meine Priorität aufs Studium legen konnte, war klar, dass ich als Ausgleich trotzdem noch einen Teamsport ausüben möchte.“ Die Steuerfachangestellte stand uns in der Winterpause Rede und Antwort.*

**SDP:** Hallo Jule, herzlichen Glückwunsch zum erneuten Sieg beim Doppelpass Hallenmasters in Herbolzheim, war es ein leichter Durchmarsch?

**JS:** Danke für die Glückwünsche. Von einem leichten Durchmarsch würde ich nicht sprechen, da wir im Halbfinale auch mal mit 0:1 hinten gelegen sind.

**SDP:** Du hast ja das Finale gegen Au-Wittnau quasi alleine entschieden und alle drei Treffer erzielt, wie fühlte es sich an wenn man so im Mittelpunkt steht vor knapp 300 Zuschauern?

**JS:** Von den drei Treffern wurden mir zwei perfekt aufgelegt, so dass ich den Ball nur noch im Netz unterbringen musste. Ich habe die Tore also nicht alleine erzielt, sondern wir haben sie als Mannschaft schön herausgespielt und standen somit alle gleichermaßen im Mittelpunkt.

**SDP:** War der Master-Sieg auch ein bisschen Balsam auf die Seele nach der Vorrunde in der Oberliga für Euer Team?

**JS:** Ich persönlich schalte in der Winterpause immer komplett ab und denke nicht an Fußball und die Vorrunde. Es macht natürlich immer Spaß zu gewinnen, aber wir spielen vorrangig wegen dem Fun-Faktor Turniere in der Halle und es macht einfach jedes Jahr sehr viel Spaß in Herbolzheim.

**SDP:** Ihr seid ja vor der Landesliga über die Verbandsliga durchmarschiert, aber die Luft in der Oberliga ist nun doch ein bisschen dünner geworden?

**JS:** Das stimmt, die Oberliga ist von der Aggressivität und der Spielstärke noch einmal eine andere Hausnummer und wir haben die Hinrunde gebraucht, um uns daran zu gewöhnen und taktisch darauf einzustellen. Ich bin zuversichtlich, dass wir aus den Erfahrungen in der Hinrunde lernen und in der Rückrunde hoffentlich mehr Punkte auf unserem Konto verbuchen können.

**SDP:** Auch Du bist seit Jahren im Stamm des Frauenteam und warst tragende Säule bei den

zwei Meisterschaften? Wie hoch hängen die Trauben in der vierthöchsten Frauenliga?

**JS:** Die zwei Meisterschaften in Folge waren geniale Erlebnisse, die man so schnell nicht vergisst. Es ist natürlich schön, wenn man Teil dieses Teams ist. Ich denke, dass die Trauben für unsere Mannschaft in der Oberliga natürlich höher hängen wie in den beiden Jahren zuvor, aber wer die Spiele in der Hinrunde gesehen

... alles aus Glas

**BECK GLAS**  
viel Leben mit Glas & Plexiglas

- Fenster
- Autoscheiben
- Glasplatten
- Spiegel
- Vermittlung von Reparaturschäden
- Sicherheitsgläser

**Eugen Beck**

Maltaserordenstr. 15 c  
79111 Freiburg

Tel. 07 61 / 4 76 34 11  
Fax 07 61 / 4 76 34 62  
eugenbeck@t-online.de

www.sportsaar-intersportgruppe.de

**SPORT SAAR**

Hauptstr. 43 · Herbolzheim · Tel. 0 76 43/4911 · NEU auf 4 Etagen

**INTERSPORT**  
GRUPPE





**Ehrung bei der Sportgala 2017 als beste Spielerin der Saison!**

**Bild Altobelli**

hat, wird bestätigen, dass sie nicht unerreichbar sind, da wir einige sehr knappe Niederlagen einstecken mussten.

**SDP:** Am ersten Spieltag im März geht es zum Mitaufsteiger und Tabellenführer Hegau, danach kommt Viernheim, die hinter Euch stehen. Zumindest da müssen drei Punkte her, um den Anschluss nicht zu verlieren?

**JS:** Bei dem Regionalliga-Absteiger Hegau wird es sicherlich schwer etwas zu holen, trotzdem gehen wir in jedes Spiel mit vollen Engagement und Siegeswillen. Das erste Heimspiel zu Hause gegen Viernheim wird ein wichtiges Spiel im Kampf um die Abstiegsplätze, welches man also nicht verlieren sollte.

**SDP:** Gibt es schon Anzeichen für die neue Saison, bleibt das Team zusammen, bleiben die Trainer?

**JS:** Bisher fanden darüber noch keine Gespräche statt, aber in den vergangenen Jahren ist der Stamm des Teams immer zusammengeblieben. Ich denke, dass wird sicherlich auch nächstes Jahr der Fall sein.

Wir von „Südbadens Doppelpass“ verfolgen natürlich den Weg von Jule und ihrem Team weiter und sind am 18. März beim Heimspiel gegen Viernheim dabei.

**Jule Schindler, 2.v.l., als beste Torschützin des Doppelpass-Hallenmasters der Frauen 2017 in Herbolzheim.**



## Rechtsanwälte Endriss & Kollegen



**Arno Heger**  
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Bußgeldverfahren
- Verkehrsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sportrecht
- Vereinsrecht

Dreikönigstraße 12 79102 Freiburg im Breisgau Telefon 0761 / 7 91 96-0 Telefax 7 91 96-10  
a.heger@endriss-kollegen.de www.endriss-kollegen.de



# FRAUEN BEZIRKSLIGA

## Miriam Zängerle freut sich auf die Amtszeit als „Miss Südbadens Doppelpass“

Miriam Zängerle ist Verteidigerin beim Frauen-Bezirkligisten SC Eichstetten und amtierende „Miss Südbadens Doppelpass“. Die 31-jährige Controllerin hat das Amt seit der Sportgala 2017 inne und wird noch dem einen oder anderen „Doppelpass“-Event beiwohnen.



**SDP:** Hallo Miriam, zuallererst die Frage nach Deinem Befinden, zur Siegerehrung des Hallenmasters in Herbolzheim konntest Du wegen einer schweren Grippe nicht kommen – alles überstanden?

**MZ:** Danke der Nachfrage. Mir geht es mittlerweile wieder bestens.

**SDP:** Offizielle Botschafterin beim einmaligen regionalen Fußball-Magazin – wie empfindest Du selbst diesen „Job“?

**MZ:** Mir war anfänglich nicht ganz klar, was auf mich zukommen wird. Mittlerweile weiß ich dass der „Job“ auch wirklich ernst genommen wird, und das finde ich gut. Besonders gefällt mir an dem „Job“ dass dadurch der regionale Frauenfußball hervorgehoben wird.

**SDP:** Kommen wir zum Sportlichen und zum SC Eichstetten. Diese Saison weder Fisch noch Fleisch für den SC, nach oben wird für Euch nichts mehr drin sein, die Abstände sind schon zu groß?

**MZ:** Ja, ich denke der Abstand nach oben ist mittlerweile zu groß. Wir mussten in der Hinrunde leider einige verletzungsbedingte Rückschläge hinnehmen, was uns nicht den gewünschten Erfolg brachte. Aber da war es wiederum schön zu sehen dass wir auch in schweren Zeiten zusammen halten und jeder bereit ist für den anderen einzustehen.

**SDP:** Auch nach unten wird Euch nichts mehr passieren, da könnte man die Saison ja eigentlich abhaken?

**MZ:** Nein, die Saison werden wir nicht abhaken. Auch wenn nicht mehr viel passieren wird, wollen wir in der Rückrunde nochmal alles geben und somit das Beste rausholen. Wir sind ein junges und motiviertes Team. Aufgeben kommt für uns nicht in Frage.

**SDP:** Bei Spielen mit Eichstetter Beteiligung fallen die meisten Tore – langweilig sind Eure Begegnungen wirklich nicht. Wie steht es mit der Zuschauerbeteiligung in Eichstetten beziehungsweise in der Bezirksliga überhaupt?

**MZ:** Leider wird der Frauenfußball noch nicht so besucht wie es sich einige Mannschaften vermutlich wünschen würden. Wir werden von unserem Verein unterstützt und man sieht auch einige Zuschauer am Spielfeldrand. Deswegen sind wir einfach nur glücklich über jeden der da ist und uns anfeuert.

**SDP:** Mit Post-Jahn und der SG Oberried stehen die beiden letztjährigen Aufsteiger ganz oben auf Platz zwei und drei – überrascht?

**MZ:** Ich persönlich bin nicht überrascht. Wir hatten ja schon ein Pokalspiel gegen den PTSV als sie noch in der Kreisliga waren. Damals war uns schon klar dass man diese Mannschaft nicht unterschätzen darf. Bei Oberried das gleiche. Man merkt schnell wenn eine Mannschaft ein entsprechendes Talent mitbringt, da ist es egal ob Aufsteiger oder schon lange in der gleichen Liga.

**SDP:** Nach dem Abstieg aus der Landesliga vor drei Jahren seid ihr immer im vorderen Mittelfeld der Bezirksliga zu finden – ist das die richtige Spielklasse für den SCE oder wollt ihr wieder angreifen?

**MZ:** Wir wollen auf jeden Fall wieder angreifen. Einzeln gesehen haben wir großes Potenzial in der Mannschaft, nur muss sich eine Mannschaft manchmal auch erst finden. Zudem kommen im nächsten Jahr einige aus unserer Mädchenmannschaft zu uns, die mit Sicherheit sehr motiviert sein werden.

**SDP:** Wie sehen die Planungen für die nächste Saison aus, Trainer/Spielerinnen? Bleiben alle an Bord?

**MZ:** Leider haben sich in der Winterpause schon zwei Spielerinnen aus privaten Gründen verabschiedet. Jetzt hoffen wir natürlich dass alle anderen an Bord bleiben.

**SDP:** Die männlichen Aktiven spielen als Aufsteiger eine gute Rolle in der Kreisliga A. Unterstützt Ihr Euch gegenseitig oder macht jeder sein eigenes Ding?

**MZ:** Wir unterstützen uns gegenseitig. An Heimspieltagen kicken wir morgens vor unseren Herrenmannschaften. Da bietet es sich natürlich an sich gegenseitig anzu feuern. Wobei wir uns freuen würden, wenn es doch ein paar mehr Herren zu unserem Spiel schaffen würden.

**Miriam, Dir und Deinem Team eine erfolgreiche Rückrunde, wir freuen uns, Dich bei den nächsten „Doppelpass“-Events dabei zu haben.**

**cotec** colours & design®

Bundesweit die Nummer 1 für fugenlose Bäder!  
Ihren Cotec-Designer finden Sie auf [www.edler-raum.de](http://www.edler-raum.de)





## Patrik Kern, SG Freiamt/Ottoschwanden: Personeller Engpass?

**SDP:** Hallo Patrik, Du fungierst im Trainer-Trio mit Dieter Bühler und Fabian Zehnle als Frauen-Coach. Wie sieht die bisherige Saisonbilanz aus?

**P.K.:** Die bisherige Bilanz von 3:14 Toren = vier Punkte spiegelt genau unseren aktuellen Leistungsstand. Wir machen deutlich zu wenig Tore. Die Defensive macht ihre Arbeit sehr ordentlich. Aber wie heißt es so schön, wer keine Bude macht, bekommt sie irgendwann.

**SDP:** Gegenüber früheren Zeiten gibt es auch bei der SG einen personellen Engpass, wie stark ist der Kader?

**P.K.:** Der Kader umfasst in der Rückrunde 17 spielberechtigte Akteurinnen.

**SDP:** Zur Winterpause Platz 8 in der Tabelle, aus sieben Spielen konnte man vier Punkte holen?

**P.K.:** Korrekt, ein eher überraschendes, aber aufgrund der kämpferischen Leistung nicht unverdientes Unentschieden gegen die SG Hausen II sowie ein 1:0-Heimsieg gegen den SV Forchheim brachten uns die vier Punkte in der Vorrunde.

**SDP:** Wie ist die Vorbereitung verlaufen? Zum Start aus der Winterpause muss man beim ungeschlagenen Tabellenführer FC Freiburg-St. Georgen II antreten, eine schwere Auswärtshürde?

**P.K.:** Die Vorbereitung verlief leider nicht ganz optimal. Zwei mögliche Gegner mussten leider aufgrund von Spielermangel die Vorbereitungsspiele absagen. Da wir am 4. März das Nachholspiel gegen den FC Freiburg-St. Georgen II austragen, fehlt uns dadurch ein weiteres Wochenende für ein mögliches Vorbereitungsspiel. Das Spiel beim FC Freiburg-St. Georgen II wird natürlich kein einfaches für unsere Mannschaft.

Allerdings, wenn ich mir die Ergebnisse bzw. teilweise hohen Niederlagen von den anderen Teams anschau, und diese mit unseren Niederlagen vergleiche, kann man zu dem Entschluss kommen, dass unser Team niemals aufsteckt und immer weitermacht. Nichtsdestotrotz wird der kommende Gegner natürlich als Favorit ins Spiel gehen und uns alles abverlangen. Auf diesem Wege möchte ich mich beim Trainer und dem Team von Freiburg-St. Georgen II vorab nochmals bedanken, da wir aus verschiedenen Gründen das Spiel zweimal verschieben mussten. Für dieses

Entgegenkommen ein großes Dankeschön!

**SDP:** Die SG auch in der kommenden Saison mit einem Trainer-Trio, ist der Spielbetrieb gesichert?

**P.K.:** Die Trainerfrage für die nächste Saison ist leider noch nicht geklärt. Der Spielbetrieb ist aber mit großer Wahrscheinlichkeit gesichert, da der junge und entwicklungsfähige Kader so zusammenbleibt und wir mit der ein oder anderen Spielerin über einen Wechsel zu uns in Kontakt stehen, wird der Kader nächste Saison auf jeden Fall nicht kleiner sein als der aktuelle.



**Hinten links:** Trainer Patrik Kern, Veronika Schultis, Julia Moser, Sophie Ruhland, Selina Werner, Annika Gerber, Lisa Reinbold, Leonie Schneider, Isabelle Bühler, Josepha Vetter, Trainer Dieter Bühler.

**Vorne rechts:** Jasmin Moser, Kathrin Leimer, Kathrin Mack, Nadine Beiser, Franziska Rieger, Malena Licker, Jana Imhof.



## moser

---

Ambulanter Pflegedienst

---

Inh. F. Moser · 79348 Freiamt · An der Gumme 4  
Tel. 0 76 45 / 91 33 83 · Fax: 0 76 45 / 91 33 84

WIR  
BRINGEN  
FARBE  
INS  
SPIEL

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN  
AM WEIHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN  
TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80  
HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE  
WWW.HOFMANN-DRUCK.DE



HOFMANN  
DRUCK





# FRAUEN KREISLIGA A

## Dorothea Saar, SG Herbolzheim, ein Multitalent!

Die 23-jährige „Doro“ Saar gilt als Multitalent, beim Freiburger Tennis- Club ist sie bei den Oberliga Damen als Nr. 1 gesetzt, nebenbei geht sie noch bei den Frauen der SG Herbolzheim in der Kreisliga A auf Torejagd.

**SDP:** „Doro“, die obige Aufzählung ist noch unvollständig. Das Talent zum Tennisspielen und zum „Skifahren“ wurde Dir wohl von Deinem Vater Karl, welcher seit langen Jahren



das Familienunternehmen INTERSPORT SAAR in Herbolzheim leitet, in die Wiege gelegt?

**DS:** Ja, genau – sozusagen. Aber nicht nur mein Vater, sondern durch meine ganze Familie habe ich schon von klein auf Tennisspielen und Skifahren gelernt. Wir waren immer zusammen in Skiurlaub, wo mir auch meine beiden älteren Schwestern Franziska und Katharina das Skifahren beigebracht haben. Und auf dem Tennisplatz habe ich bald Spaß an dem gelben Filzball bekommen.

**SDP:** Aufgrund Deiner Körpergröße (1,78m) sagt man Dir auch in anderen Ballsportarten (Handball, Basketball) ein großes Talent nach?

**DS:** Also besonders großes Talent würde ich jetzt nicht unbedingt sagen aber fast alle Ballsportarten liegen mir relativ gut. Und machen mir auch am meisten Spaß. Und allein die Körpergröße reicht dann doch nicht aus, um z.B. gut Basketball spielen zu können.

**SDP:** Und nebenbei noch das Studium, langweilig wird es Dir nicht werden? Welche Fachrichtung studierst Du, wirst Du später einmal in den elterlichen Betrieb einsteigen?

**DS:** Ich studiere Sportwissenschaft mit Neben-

fach Sporttherapie im 7. Semester an der Uni Freiburg. In den nächsten Monaten schreibe ich meine Bachelorarbeit, so dass ich im Sommer meinen Abschluss habe. Wahrscheinlich werde ich danach noch weiter, vielleicht in Richtung Sportmanagement, studieren, weshalb ich mir mit dem Einsteigen in den elterlichen Betrieb noch unsicher bin.

**SDP:** Doch nun der Reihe nach. Im Tennis bist du zum Ende des Jahres 2017 in der Deutschen Rangliste – Frauen – auf Platz Nr. 173 geführt. Wie oft in der Woche ist Training angesagt?

**DS:** Ja, das stimmt. Derzeit stehe ich sogar auf Platz 160, habe mich seither noch etwas nach oben gearbeitet. Ich trainiere mindestens viermal in der Woche Tennis und noch zweimal Konditionstraining dazu. Aber in der Hinsicht kann ich auch vom Fußball profitieren, denn dadurch kann ich meine Kraft und Ausdauer verbessern.

**SDP:** Am Wochenende oft bei Turnieren in Baden-Württemberg unterwegs, deshalb kommt Dein Hobby Nr. 2, der Fußball nur an 2. Stelle?

**DS:** So leid es mir tut, aber Fußball kommt tatsächlich erst an 2. Stelle. Aber das war von Anfang an allen klar. Ich komme so oft es geht ins Fußballtraining, aber es gibt doch einige Tage, an denen Tennis- und Fußballtraining auf einen Tag fallen. Dann gehe ich ins Tennistraining. Ich bin im Tennis schon relativ erfolgreich und kann auch noch einiges erreichen. Aber trotzdem macht mir Fußball sehr viel Spaß! Wenn ich Zeit habe, spiele ich sehr gerne mit

und glücklicherweise ist es mit den Saisons fast genau passend. Wenn die Fußball-Rückrunde im Frühjahr beendet ist, beginnt die Tennis-Mannschafts-Runde. An Tennisturnieren kann ich das ganze Jahr teilnehmen. Da muss ich dann eben schauen, wie ich das mit den Fußballspielen verbinde.



„Doro“ Saar, stets auf Ballhöhe, ob im Fußball oder beim Freiburg TC (Bild Verein)

**SDP:** Trotzdem macht es Dir unheimlich Spaß, die SG Herbolzheim liegt zur Winterpause auf Platz 1 der Kreisliga A. Bezirksliga wir kommen?

**DS:** Ja! Bisher lief es super in unserer Runde. Nach unserem Aufstieg letztes Jahr, stehen wir (unerwartet) jetzt auf Platz 1. Das motiviert uns natürlich alle sehr und ein erneuter Aufstieg in die Bezirksliga wäre spitze. Wir geben in der Rückrunde Vollgas, um dieses Ziel zu erreichen.



**Axel Siefert**   

**twenmark**

Gebäudereinigung  
Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung  
Pflege von Grün- und Außenanlagen

*So geht Service.*

Gutenbergstraße 2 – 77955 Ettenheim  
Tel. 0 78 22. 86 72 59-0 – post@twenmark.de

**twenmark.de**





**Auch bei der Sportgala 2017 war sie als Assistentin von Mani Schäfer im Einsatz. Unser Bild zeigt v.l.n.r.: Mani Schäfer, Miss Südbadens Doppelpass Miriam Zängerle, „Doro“ Saar, der Leiter des Fußballbezirks Freiburg Arno Heger und Fritz Zimmermann.**

**SDP:** Du hast zwei Tore zu Buche stehen, was ist deine Lieblingsposition?

**DS:** Ich spiele meistens im Mittelfeld links außen. Da ich mit beiden Füßen schießen kann, ist das ganz praktisch. So kann ich dann ab und zu auch mal ein Tor mit links erzielen.

**SDP:** Gibt es für „Doro“ Saar in Sachen Tennis bei den Frauen weltweit ein Vorbild, wie sieht es im Fußball aus?

**DS:** Puh. Ich mache zwar sehr gerne und viel Sport aber in Sachen Vorbild sieht es bei mir immer eher etwas schwierig aus. Es gibt so viele super Sportler, da weiß ich gar nicht wen ich besonders toll finde.

**SDP:** Welchen Profi würdest Du als europäischen Fußballer des Jahres wählen?

**DS:** Ich finde das sollte Nils Petersen vom SC Freiburg werden. Da spielt die Nähe zum Verein und die Heimatliebe eine große Rolle bei mir. Er ist zwar nicht der größte europäische Fußball-Star, aber trotzdem ein super Fußballer, da er schon mehrmals Torschütze beim SC war. Und nicht nur in Freiburg ist er erfolgreich, sondern bei Olympia war er mit der Nationalmannschaft auch schon dabei, wo er Silber geholt hat, was unter anderem ihm zu verdanken war, weil er 6 Tore geschossen hat.

**SDP:** Die Sportgala von „Südbadens Doppelpass“ 2017 wirst Du in besonderer Erinnerung behalten. Damals hast Du unserem langjährigen Moderator Mani Schäfer assistiert. Was ist

das für ein Gefühl, vor 800 begeisterten Fußballfans im Scheinwerferlicht in die Breisgauhalle einzutreten. War Lampenfieber vorhanden?

**DS:** Ohja, das war eine tolle Erfahrung! Es war ein Wahnsinns-Gefühl! Ich wusste bis wenige Minuten vor dem Auftritt überhaupt nicht genau, was ich zu tun hatte. Ich dachte, ich assistiere einfach nur und überreiche Preise. Aber dass ich auch noch moderieren darf, war mir nicht bewusst. Da war auf jeden Fall eine Menge Lampenfieber im Spiel, aber es hat sehr viel Spaß gemacht.

**SDP:** Mit 23 Jahren darf man noch Träume haben, du stehst in der Deutschen Rangliste auf Platz 160, was ist noch möglich?

**DS:** Dass ich überhaupt einmal so weit oben stehe, hätte ich vor zwei Jahren nicht gedacht. Aber mittlerweile habe ich verstanden, dass ich doch noch einiges erreichen kann. Und es wäre super, wenn ich die Top 100 noch erreichen würde. Aber je weiter oben, desto schwieriger wird es, gegen die anderen guten Spielerinnen zu kämpfen. Mal sehen – ich hoffe, ich schaffe es!!

## Bleiben Sie am Ball.

**Profitieren Sie von einer neuen Spar-Taktik für Ihr Investment.**





**Deutsche Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

Büro  
**Carsten Franke**  
Hindenburgstr. 16  
79183 Waldkirch  
Telefon 0152 08926890  
Franke.Carsten@dvag.de



# JUGENDFUSSBALL

## Veränderung bei den FFC A-Junioren an der Seitenlinie

*Julian Wiedensohler hat den Oberliga-Aufsteiger im Winter in Richtung Freiburger Fußballschule verlassen!*



**SDP:** Hallo Julian, Du hast in jungen Jahren schon eine abwechslungsreiche Trainerkarriere hinter Dir. Mit 26 Jahren als Co-Trainer des U21-Frauenteam des SC Freiburg tätig. Der erste Kontakt zum Frauenfußball?

**JW:** Das ist richtig, das war für mich nicht nur der Einstieg in den Trainerbereich, sondern auch der erste Berührungspunkt mit dem Frauenfußball.

**SDP:** Von 2013 bis 2015 erstmals der Kontakt mit einem professionellen Umfeld. Als Co-Trainer von Dietmar Sehrig hast Du bei den Bundesligafrauen des SC Freiburg agiert?

**JW:** Genau! Nach meiner Debütsaison in der Regionalliga bekam ich dort die Möglichkeit, als Co-Trainer und Videoanalyst tolle Erfahrungen zu sammeln.

**SDP:** Ein kurzer Rückblick auf die damalige Zeit, es gab einige Erfolge zu feiern?

**JW:** Es waren zwei schöne Jahre, auf die ich gerne zurückschauen. In der Liga sind wir in beiden Jahren allerdings etwas hinter unseren Erwartungen zurückgeblieben.

**SDP:** Welche Rolle hat SC-Managerin Birgit Bauer in Deiner damaligen Karriere gespielt?

**JW:** Eine große, ganz klar. Birgit war maßgeblich daran beteiligt, dass ich die Chance bekommen habe, das Bundesliga-Team zu unterstützen.

**SDP:** Deine Bekanntschaft zu Ralf Eckert und Mark Costa hat Dich dann zum FFC geführt, wo Du dann die A-Junioren des FFC übernommen hast?

**JW:** Zunächst führte mein Weg zum FC Denz-

lingen. Es war nicht ganz einfach, aber am Ende konnten wir dort mit der U19 die A-Junioren Verbandsliga sportlich halten. Ralf hat mir dann 2016 den Weg zum FFC geebnet, im Nachhinein (hoffentlich auch aus Vereinssicht) ein Glücksfall!

**SDP:** Die Arbeit im leistungsorientierten Juniorenfußball macht Dir sichtlich Spaß, in der vergangenen Saison dann mit den FFC-A-Junioren der Aufstieg in die EnBW Oberliga?

**JW:** Mir macht vor allem die Arbeit im werteorientierten Juniorenfußball Spaß. Wir verbringen so viel Zeit mit den Jungs, diese sollten wir als Trainer nicht nur nutzen, um die Passqualität zu heben oder das taktische Verständnis zu schulen, sondern auch um Werte zu vermitteln und Persönlichkeiten (mit) zu entwickeln. Das ist mit ein Grund, weshalb ich mich beim FFC sehr wohl gefühlt habe. Hier wird sehr viel Wert auf soziale Projekte abseits des Platzes gelegt. Die Aktive lebt das vor und unterstützt seit Jahren

Die Nummer 1 auch in der Sportförderung.



Die Sparkassen sind der wichtigste Finanzpartner für Privatkunden und Mittelstand in Deutschland. Und sie sind Deutschlands Nummer 1 in der Sportförderung. Jetzt baut die Sparkassen-Finanzgruppe als Olympia Partner Deutschland ihr Engagement für Breiten- und Spitzensport weiter aus. Das ist gut für den Medaillenspiegel, gut für den Sport und gut für Deutschland. [www.gut-fuer-freiburg.de](http://www.gut-fuer-freiburg.de)

Sparkasse! Gut für unsere Regio!







viele tolle Projekte und Initiativen. Die U19 hat diese Saison mit dem Verein „Herzklopfen – Elterninitiative für herzkranken Kinder Südbaden“ ebenfalls einen besonderen Begleiter. Wir waren im Dezember mit den Spielern in der Kinderklinik und haben vor dem anschließenden Pokalspiel darüber in der Kabine gesprochen. Das bleibt für mich – und hoffentlich auch bei den Jungs – ebenso im Gedächtnis wie der Aufstieg in die Oberliga.

**SDP:** Zusammen mit dem OFV seid ihr die beiden einzigen Vertreter aus dem SBFV. Mit dem zweitletzten Platz zur Winterpause wird man sicherlich nicht zufrieden sein?

**JW:** Grundsätzlich haben es die südbadischen Mannschaften immer schwer in der Oberliga, in den letzten Jahren ist es den Teams aus der Regio nur selten gelungen, die Klasse zu halten. Aber dass wir nach der Halbserie auf dem elften Platz stehen, das ist natürlich nicht zufriedenstellend. Wir haben in der Hinrunde viel Lob für unsere Spielweise erhalten, aber auch viel Lehrgeld gegen abgezockte Gegner bezahlt. Insgesamt eine Hinrunde unter Wert, was wir selbst zu verantworten haben.

**SDP:** Der OFV als Tabellenletzter erst mit einem Punkt, der Abstieg ist vorprogrammiert?

**JW:** Am 16. Spieltag der Bundesliga hatte Köln zwölf Punkte Rückstand auf die Relegation, bringen sie das Spiel gegen Augsburg über die Zeit, sind es vier Spieltage später noch zwei Punkte. Im Fußball ist alles möglich...

**SDP:** Deine Bilanz nach 13 Spielen, der Sprung von der Verbandsliga in die Oberliga ist sicherlich gewaltig?

**JW:** Absolut, es sind Welten. Normalerweise sagt man es ist schwieriger aufzusteigen, als eine Klasse höher die Liga zu halten. Das trifft aus meiner Sicht bei diesen Ligen nicht zu.

**SDP:** Zur Winterpause hat es nun einen „Cut“ gegeben, da Du Dich entschlossen hast, den nächsten Schritt zu gehen?

**JW:** Ein weinendes Auge ist definitiv mit dabei, die Arbeit mit den Jungs hat mir viel Spaß bereitet und ich habe mich beim FFC total wohl gefühlt. Aber als sich kurzfristig die Chance bot, beim SC Freiburg im Juniorenbereich einzusteigen, musste ich diesen Schritt wagen.



*Wohin wird der Weg von Julian Wiedensohler beim SC Freiburg führen, warten wir es ab. (Bild: privat)*

**SDP:** Welche Qualifikationen sind bisher vorhanden?

**JW:** Bei Veröffentlichung dieser Ausgabe sollte ich hoffentlich meine DFB-Elite-Jugend-Lizenz in Leipzig erfolgreich beendet haben. Zudem studiere ich parallel an der Sporthochschule Köln den Master Spielanalyse. Gemeinsam mit knapp 20 Videoanalysten, Trainern und Scouts aus Nachwuchsleistungszentren der Profiklubs widmen wir uns dort zwei Jahre lang vielen spannenden Themen des Spitzensports.

**SDP:** Beim FFC wird man sicherlich Verständnis für Deine Entscheidung haben, wer wird als Chefcoach nachrücken, wer als neuer Co-Trainer?

**JW:** Der FFC hat nicht nur mit Verständnis auf diesen Schritt reagiert, sondern mich auch aktiv auf diesem Weg unterstützt. Ich war zwar nur eineinhalb Jahre dabei, aber habe in dieser Zeit hier sehr viel erlebt, mitgestalten können, das ein oder andere gegeben und sehr viel zurückbekommen. Dementsprechend war es ein emotionaler Abschied, ich habe dem Verein und vor allem Ralf viel zu verdanken. Die Lücke schließt sich intern, Luca Murdolo rückt als Cheftrainer nach, das bestehende Trainer-team wird zudem durch Joschua Moser-Fendel ergänzt, der parallel noch als Spieler aktiv ist – auch das ist typisch FFC.

**SDP:** Wie siehst Du die Chancen, den Klassen-erhalt zu schaffen?

**JW:** Auch wenn es natürlich schwer werden wird, glaube ich an das Team auf und neben dem Platz. Die Jungs haben die Qualität und Luca, Joos & Co. werden die notwendigen Schrauben verändern, damit sich die gezeigten Leistungen häufiger in den Ergebnissen widerspiegeln.

**SDP:** Zum Schluss noch einen Gruß an das Ex-Team via „Doppelpass“?

**JW:** An das Team, meine ehemaligen Trainerkollegen und die ganze FFC-Familie, die mit so viel Herzblut und Kreativität eine einmalige Arbeit machen – danke euch allen für eine unvergessliche Zeit! Jürgen Klopp hat es treffend formuliert: „Es ist nicht wichtig, was die Leute über dich denken, wenn du kommst. Es ist wichtig, was die Leute von dir denken, wenn du gehst.“ In diesem Sinne freue ich mich auf ein baldiges Wiedersehen bei meinem nächsten Besuch im Dietenbach!

## Julian Wiedensohler: Seine Trainerstationen

- > ab 02/2018 Freiburger Fußballschule
- > bis 01/2018 Freiburger FC U19
- > 2016-2017 Freiburger FC U19
- > 2015-2016 FC Denzlingen U19
- > 2013-2015 SC Freiburg Frauen Bundesliga, Co-Trainer & Videoanalyst
- > 2012-2013 SC Freiburg Frauen U21, Co-Trainer





# SONDERBEITRAG

## Tansania 2018 – Erik Sütterlin beim Muskathlon dabei!

*Der 33-jährige Erik Sütterlin ist den Fans des Amateurfußballs im Markgräflerland sicherlich noch ein Begriff. In der Jugend spielte er für den Kreisliga-B4-Vertreter SV Sulzburg, wo er als Aktiver in der Meisterschaftssaison 2005/06 mit 35 Toren der Torschützenkönig des Jahres wurde. In betreffendem Jahr wurde er auch bei der „Doppelpass-Sportgala“ in Bahlingen geehrt. Nach einem dreijährigen Intermezzo in Untermünstertal ging es nochmals zurück nach Sulzburg, bevor Erik dann weitere vier Jahre für die Sportfreunde aus Grißheim auflief. Aufgrund von Verletzungsproblemen beendete er seine Karriere dann frühzeitig in der Winterpause der Saison 2016/2017. Dieser Tage sorgt der 33-jährige Familienvater in anderer Sache für Schlagzeilen, da er für die Organisation Compassion – einem weltweit anerkannten Kinderhilfswerk – an einem nicht alltäglichen Wettbewerb teilnimmt.*

**SDP:** Hallo Erik, uns liegt ein Flyer vor: Tansania 2018 – Muskathlon, was verbirgt sich hinter der ganzen Sache?

**ES:** Zunächst erst mal vielen Dank für Euer Interesse am Muskathlon in Tansania. Ich freue mich, dieses Projekt hier vorstellen zu dürfen. Der Muskathlon ist wie ein Marathon eine extreme Ausdauer-Herausforderung. Jedoch an sehr entlegenen Orten. Alle Teilnehmer verpflichten sich im Vorfeld eine bedeutende Summe an Spenden für den weltweiten Kampf gegen Ungerechtigkeit zu sammeln. Diese Spenden gehen je nach Ausrichtungsort zugunsten der Arbeit dreier ganz verschiedener Organisationen: Compassion, Open Doors und A21. Diese setzen sich ein, um Kinder aus der Armut zu führen, Frauen und Mädchen aus Sexsklaverei zu befreien und diejenigen zu unterstützen, die für ihren Glauben verfolgt werden.

Hinter diesem Event steht die christliche Männerbewegung „Der 4te Musketier“, deren konzeptioneller Ansatz es ist, körperliche (Grenz-)Erfahrungen mit geistlichen Inhalten zu verknüpfen. Im Grunde genommen geht es darum Herzen zu inspirieren und nach dem Motto der drei Musketiere „im Dienste des Königs“ Wellen der Gerechtigkeit freizusetzen und dafür einzustehen.

**SDP:** Vom 12. bis 19. Mai 2018 bist Du gefordert, dann wirst Du nach Tansania reisen, um Dich sportlich zu betätigen. Mehrere Wettbewerbe stehen zur Auswahl. Für was hast Du Dich entschieden?

**ES:** Beim Muskathlon können in den drei Disziplinen Wandern, Laufen und Biken unterschiedliche Distanzen zwischen 21 und 120 Kilometer gewählt werden. Ich persönlich habe mich für den Marathon (42 Kilometer) angemeldet. Allerdings wird es in dieser Woche um mehr als Sport gehen, da es neben dem Sportevent zwei weitere wesentliche Elemente gibt: Zum einen geht es darum, das Wesen von Ungerechtigkeit selbst zu erfahren, indem man diejenigen besucht und

ihre Geschichten hört, die „unsere“ Hilfe so dringend brauchen. Zum anderen geht es um die Stärkung des persönlichen Glaubens durch gemeinsame Andachten und Zeiten der persönlichen Stille vor dem Hintergrund der vielfältigen Eindrücke und Erlebnisse.

**SDP:** Du bist beruflich als Lehrer an der Werkrealschule bei der Freien Evangelischen Schule Lörrach engagiert. Dort kannst Du im Lehrerteam gelegentlich noch auf Torejagd gehen. Zuletzt hattest Du Probleme mit der Achillessehne. Dein Start in Tansania ist nicht gefährdet?

**ES:** Leider habe ich mir im Februar 2017 bei der südbadischen Lehrerfußballrunde die Achillessehne gerissen. Mittlerweile ist die Verletzung

nach einer fast einjährigen Sportpause ausgeheilt und ich bemühe mich gerade um einen vernünftigen Formaufbau, um dann pünktlich zum Start in Tansania fit zu sein.

**SDP:** Jeder Teilnehmer an dem Wettbewerb hat zugesagt mit 10.000 Euro im Gepäck zu der „Good-will-Aktion“ zu reisen. Wie sieht das bisherige Spendenaufkommen aus?

**ES:** Ich freue mich schon jetzt verkünden zu können, dass das Spendenziel bereits erreicht wurde. Ich bin absolut überwältigt von diesem Zuspruch. Da bis Mitte Mai ja noch ein bisschen Zeit verbleibt, habe ich das Spendenziel auf 20.000 € erhöht. Für die Ärmsten der Armen kann es schließlich nicht genug sein.



**Der Ex-Torjäger freut sich „diebisch“ auf das Abenteuer TANSANIA!**





**SDP:** Natürlich besteht auch die Möglichkeit, über das Hilfswerk Compassion eine Patenschaft für ein Kind zu übernehmen. Mit einem minimalen monatlichen Geldbetrag kann Großes geleistet werden?

**ES:** Ja, das stimmt. Die Vermittlungen von Patenschaften bilden das Herzstück der bereits über 60 Jahre andauernden Arbeit von Compassion. Wer eine Patenschaft übernimmt, hat einen 1:1-Kontakt zu seinem Patenkind und erlebt dessen Entwicklung durch regelmäßigen Austausch mit. Für nur 30 € im Monat kann ein Kind nachhaltig aus der Armut geführt werden. Compassion arbeitet weltweit mit den regionalen Kirchen in Entwicklungsländern zusammen und gründet vor Ort sogenannte Kinderzentren, in welchen die Kinder physisch, sozial und emotional in einem ganzheitlichen Sinn betreut werden. Die Mitarbeiter der Kinderzentren vermitteln christliche Werte und leben diese vor, ganz nach dem Vorbild von Jesus Christus. Jedes Kind wird dabei unabhängig von Herkunft und Glaubensbekenntnis als einzigartig, wertvoll und von Gott geliebt angesehen. Vielen Kindern kann die Erfahrung, sich trotz der teilweise traurigen und erschütternden Lebensumstände angenommen und wertgeschätzt zu wissen, eine völlig neue Perspektive eröffnen. Wer gerne weitere Infos über das Patenschaftsprogramm von Compassion erhalten möchte, findet diese auf: [www.compassion-de.org](http://www.compassion-de.org)

**SDP:** Eine Patenschaft wird natürlich auch auf die 10.000-Euro-Spende von Dir angerechnet?

**ES:** Ja, jede abgeschlossene Patenschaft, die mit meiner Teilnahme am Muskathlon in Verbindung gebracht wird, wird mit einem symbolischen Betrag von 1000 € auf mein Spendenbarometer angerechnet.



**BU**

**SDP:** Was wir bislang noch nicht angesprochen haben, ist die Tatsache, dass Dein Schwiegervater der Ex-Profi Uli Wielandt ist?

**ES:** Ja, auch das stimmt. Ich bin sehr dankbar, nun schon seit fast zwölf Jahren mit seiner Tochter verheiratet zu sein und freue mich natürlich auch über meinen Schwiegervater. Was ich an ihm schätze, geht allerdings weit über den Fußball hinaus.

**SDP:** Zurückblickend auf Eure Fußballerkarriere habt ihr sicherlich eine Gemeinsamkeit, und zwar das Tore schießen. Wie alt warst Du, als Uli für Schlagzeilen gesorgt hat?

**ES:** Wenn ich jetzt richtig gerechnet habe, dann war ich da ungefähr minus fünf Jahre alt. Nein, Spaß beiseite. Als ich Uli im Jahr 2002 kennenlernte, spielte er bereits bei den Alten Herren.

Bei einem Vergleich unserer Torquote würde ich allerdings nicht gut abschneiden.

**SDP:** Nunmehr ist er 62 Jahre alt und zeigt ab und an sein Können in der Doppelpass-Auswahl. Auch er findet Dein Engagement für den guten Zweck ganz toll und hat auch eine Patenschaft übernommen?

**ES:** Durch unseren Glauben an Jesus Christus haben wir das gemeinsame Lebensziel mit unserem Leben Gott die Ehre zu geben. Dabei geht es auch darum von sich selbst wegzuschauen und sich für andere zu investieren. Da wir in unserem Leben sehr gesegnet wurden, ist es unser Anliegen diesen Segen weiterzugeben und mit anderen zu teilen.



**Gruppenbild bei einem Treffen in Heitersheim: Thomas Rieger, Erik Sütterlin, daneben sein Schwiegervater Uli Wielandt!**

**SDP:** Deine Botschaft an die Leser von „Südbadens Doppelpass“, die gute Sache zu unterstützen?

**ES:** Nun ja... ich würde mich natürlich freuen, wenn ich das Interesse der Leserschaft wecken konnte und sich jemand finden lässt, der bereit ist etwas von seinem Überfluss abzugeben. Wer gerne weiter „am Ball“ bleiben möchte, den lade ich ein auf meiner **Facebookseite** **#Run4Tansania** vorbeizuschauen.

**Weitere Informationen zum Muskathlon in Tansania gibt es außerdem bei meinem Teilnehmerprofil:**  
[www.muskathlon.com/de-de/teilnehmer/2190/erik-stterlin.html](http://www.muskathlon.com/de-de/teilnehmer/2190/erik-stterlin.html)





# SONDERBEITRAG

## Uli WIELANDT – Der Ex-Profi mit Gardemaß!

*Der langjährige Profi Uli Wielandt ist der Schwiegervater von Erik Sütterlin, als Fußballer hatten sie es mit dem Tore schießen. Erik im Bezirksfußball, Uli im oberen Amateurbereich und als Profi. Eines haben beide gemeinsam, den Glauben an Jesus Christus. Uli Wielandt hat 1992 die Bibel gelesen und fühlt sich wie seine ganze Familie zu Jesus Christus hingezogen.*

**SDP:** Uli, beim Blick auf Deine beispielhafte Karriere erhebt sich die Frage, bei welchem Verein es Dir am besten gefallen hat? Wer war der Trainer, welcher Dich am meisten beeindruckt hat, von welchem Du am meisten für deine spätere Trainertätigkeit mitgenommen hast?

**U.W.:** Jeder Verein und jeder Trainer war etwas Besonderes. Im Rückblick fällt es mir schwer zu sagen bei welchem Verein mir es am besten gefallen hat. Auch die Trainer waren so sehr unterschiedlich, dass man von jedem etwas lernen konnte.

**SDP:** Zwei Seiten reichen sicherlich nicht aus, um alle Stationen Deiner Karriere zu durchleuchten. Fangen wir am Anfang an, die Jugendzeit in Furtwangen. Gab es noch andere Mitspieler, welche später bei anderen Clubs gespielt haben?

**U.W.:** Die anderen Mitspieler sind fast ausschließlich in Furtwangen geblieben.

**SDP:** Wer ein richtiger Schwarzwälder ist, beherrscht neben dem Fußballspielen das Skifahren. Wie sieht es bei Dir aus?

**U.W.:** Da ich aus sehr bescheidenen Verhältnissen komme, konnten wir uns keine Skier leisten. Später habe ich es doch noch gelernt und es meinen Kindern beigebracht.

**SDP:** Der Wechsel zum Amateurligisten SV Kirchzarten. Vier Jahre als Torjäger in der damals zweithöchsten Liga, über 40 Saisontore, kein Selbstverständnis?

**U.W.:** Ich erinnere mich noch gut daran, als ich als Zuschauer das erste Punktspiel von Kirchzarten anschaute, ich dachte hier kannst du nicht mithalten. In der Presse stand aber schon, dass Kirchzarten ein Riesentalent verpflichtet hat. Scheinbar lagen sie nicht weit daneben.

**SDP:** Der Wechsel ins Profilager, gibt es heute noch lose Kontakte zum Ex-Trainer Jupp Heynckes? Wie kann man ihn mit einem Satz beschreiben?

**U.W.:** Zu Jupp Heynckes gibt es keinen Kontakt mehr. Er war und ist immer noch ein hervorragender Trainer. Was ihn ausmacht ist seine Persönlichkeit.

**SDP:** Bei Borussia Mönchengladbach im Trainingslager hattest Du einen Zimmerkollegen namens Lothar Matthäus, er war damals schon der Ehrgeiz in Person?

**U.W.:** Er war ein überragender Fußballer mit einer enormen körperlichen Präsenz.

**SDP:** Danach der Wechsel zum KSV Hessen Kassel, Jörg Berger als „Meister seines Fachs“. Knallhart, aber ein Profi in der Sache?

**U.W.:** Jörg Berger war kein knallharter Trainer. Seine Stärke lag vor allem in seiner Art zu motivieren.

**SDP:** Zwei Jahre beim FFC, wo Du auch angefangen hast, dein zweites Standbein als Versicherungskaufmann aufzubauen?

**U.W.:** Hierbei half mir vor allem der Vorstand in der Person Kurt Letzer. Neben meinem abgeschlossenen Lehrstudium konnte ich mir eine Existenz im Versicherungswesen aufbauen. Dieser Tätigkeit gehe ich heute noch nach.



**Uli Wieland in seiner Zeit als Profi bei Borussia Mönchengladbach. (Bild: privat)**

**SDP:** Der Sprung in den Spielertrainer/Trainerbereich, wobei Du es mit Franz Beckenbauer gehalten hast, dies alles ohne Trainerschein?

Mit uns **schneller** am Ball

**Auto ▶ Meyer**  
kompetent - zuverlässig - traditionsbewusst

[www.auto-meyer.com](http://www.auto-meyer.com)





**U.W.:** Irgendwann kam die Zeit selbst einmal eine Mannschaft zu trainieren. Ich hatte viel gelernt und wollte aber mit meiner Art eine Mannschaft führen.

**SDP:** Nach dem Start beim SC Kappel eine sehr erfolgreiche Spielertrainerzeit beim SV Endingen, wo drei Aufstiege zu verzeichnen waren. In Erinnerung bleiben die Derbys gegen den Lokalrivalen Bahlinger SC vor über 2000 Zuschauern, der „Hexenkessel“ Erle war am „Brodeln“?

**U.W.:** Endingen war eine einmalige Zeit. Die Derbys gegen Bahlingen oder Teningen waren besondere Highlights. Wir hatten eine junge und begeisterungsfähige Truppe. Mein Kapitän war Uwe Vetter (heutiger Physiotherapeut beim SC Freiburg), mit dem ich heute noch häufigeren Kontakt habe.

**SDP:** Nach Karriereende weitere sportliche Betätigung als Tennisspieler, wobei zwei schwere Krankheiten Dich zu einer Pause gezwungen haben. Der Glaube an Jesus Christus hat Dir geholfen?

**U.W.:** 1992 fand ich den Glauben an Jesus Christus. Dadurch veränderte sich mein Leben ziemlich radikal. In den schweren Zeiten der Krankheit hat dieser Glaube mich durchgetragen. Aber auch die Liebe meiner Frau und meinen Kindern war eine große Hilfe.

**SDP:** Du bist sicherlich stolz auf deinen Schwiegersohn Erik, welcher mit dem „Muskathlon – Tansania 2018“ eine sehr schöne Sache angestoßen hat?

**U.W.:** Stolz ist das falsche Wort. Ich freue mich für Erik, dass er ein Mensch ist, der über den „Telerrand schaut“ und ihm Dinge wichtig sind, die nicht alltäglich sind. Er hat ebenfalls Jesus Christus gefunden und das macht ihn besonders wertvoll. Ferner ist er ein sehr guter Ehemann für meine Tochter Isabel.

**SDP:** Du stehst voll hinter der Sache und hast über das Hilfswerk „Compassion“ die Patenschaft eines Kindes angenommen. Nachahmung ist angesagt?

**U.W.:** Natürlich stehe ich voll hinter dieser Sache und habe ebenfalls eine Patenschaft beantragt. Kinder aus Tansania haben dadurch die Möglichkeit, auch ein wenig die Sonnenseite des Lebens kennenzulernen.

## Uli Wielandt: Stationen als Spieler/Trainer:

- › Geb. in Furtwangen
- › In der Jugend des FC 07 Furtwangen aktiv
- › Verheiratet mit Andrea, drei Töchter, sieben Enkel (Nr. 8 unterwegs)
- › Als Aktiver zum SV Kirchzarten, 1. Amateurliga
- › Vier Jahre in Folge Torschützenkönig
- › 1978 Amateurländerspiel in Den Haag: Deutschland – Holland 0:2 unter Trainer Erich Ribbeck
- › Von 1979 bis 1984 Profi bei Borussia Mönchengladbach (1. Liga) und KSV Hessen Kassel (2. Liga)
- › 1979/80 unter Chefcoach Jupp Heynckes in Gladbach. Mitspieler waren u.a. Lothar Matthäus, Armin Veh, Winfried Schäfer, Ewald Liene etc.
- › 15. Dezember 1979 Bundesligadebüt beim Auswärtsspiel in Leverkusen
- › Ende 1980 bis 1984 Station beim Zweitligisten KSV Hessen Kassel
- › Trainer waren Jörg Berger und Timo Konietzka (verst.)
- › 110 Zweitligaeinsätze und 17 Tore
- › 1984 Wechsel zurück in den Schwarzwald zum Oberligisten FFC
- › Ab der Saison 1986/87 zwei Jahre als Spielertrainer beim SC Kappel (keine Trainerlizenz)
- › 1988 Wechsel zum SV Endingen – in fünfjähriger Zeit drei Aufstiege
- › Nebenbei Staatsexamen in BWL
- › Seit 1985 bis dato Geschäftsführer einer Agentur der Zürich Versicherungen



**Leo-Wohleb-Straße, Endingen**



**Dr.-Wilhelm-Stumpf-Straße,  
79346 Endingen am Kaiserstuhl**



**Wohnungs- und Industriebau GmbH**  
Ersteiner Straße 20a · 79346 Endingen  
Telefon 07642 / 7440  
info@wib.de

**Anzeige**



# SONDERSEITE POKAL

## Wir sind Pokal!

### SBFV-Rothaus-Pokal – Das Halbfinale Mi., 28.3.2018

17.15 Uhr: FC Denzlingen – SV Linx  
17.30 Uhr: FC 08 Villingen – SV 08 Kuppenheim



### Bezirkspokal Freiburg/Frauen – Das Halbfinale Mo., 2.4.2018 (Ostermontag)

15.00 Uhr: SG Hausen – SG Ebnet  
15.00 Uhr: SG Oberried – PTSV Jahn Freiburg



### Bezirkspokal Offenburg/Frauen/Herren – Finale Mo., 2.4.2018 (Ostermontag)

13.30 Uhr: SG Bohlsbach/Rammersweier – SpVgg. Kehl-Dundenheim  
15.30 Uhr: SV Oberschopfheim – FV Langenwinkel



Außenhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

# FRÜHJAHRSFEST

## Sonntag, 15. April 2018

10–17 Uhr Malterdingen

- ☘ Kaffee · Kuchen Landfrauen Malterdingen
- ☘ Bewirtung sv Malterdingen
- ☘ Hüpfburg
- ☘ Musik
- ☘ Kinderschminken

Autohaus **JAUCH** GmbH

Riegeler Straße 2 · 79364 Malterdingen  
Tel. 0 76 44 / 15 20 · [www.suzuki-jauch.de](http://www.suzuki-jauch.de)

## Fensterbau Spitzer

Bauelemente GmbH

WERTHOLDEN & CO. ZUBEHÖR Internorm

Rheinstr. 27  
79258 Hartheim  
Tel.: 076 33/406320  
Fax: 076 33/406321

[www.fensterbau-spitzer.de](http://www.fensterbau-spitzer.de)

## Bezirkspokal Freiburg

Gründonnerstag, 29.3.2018, Sportplatz Freiamt

SG Freiamt/Ottoschwanden – SG Prechtal/Oberprechtal



Ostermontag, 2.4.2018, Sportplatz Bad Krozingen

FC Bad Krozingen – FC Neuenburg



Finalspiele im Bezirk Freiburg  
am 10. Mai 2018 (Christi Himmelfahrt)  
auf dem Sportgelände des SV Mundingen







v.l.n.r.: Volker Kirn, SDP, Cheforganisator Christian Ganter, Familie Rinklin, Thomas Rieger, SDP, Simon Ehret, 1. Vorstand SC Wyhl,

*Trotz eisiger Kälte kamen Mitte Februar einige Hundert Zuschauer zu einem Benefiz-Fußballtag nach Wyhl. Jule Rinklin, ein behindertes Mädchen aus Sasbach, sollte einen Therapiehund bekommen, dessen Ausbildung nahezu 30.000 € kostet.*

Christian Ganter, derzeit Fußballer beim FV Sasbach und bald Trainer beim SV Breisach, organisierte dafür ein noch nie dagewesenes Fußballerevent zusammen mit dem SC Wyhl. Es traten nacheinander an: FV Sasbach gegen SV Jechtingen, SV Kiechlingsbergen gegen TuS Königshausen und der Gastgeber SC Wyhl gegen den SV Eendingen. Für die Vereine war es keine Frage hier mitzumachen und auch „Südbadens Doppelpass“ rührte schon Wochen vorher kräftig die Werbetrommeln. Die Zuschauer sahen spannende Spiele mit vielen Toren. Die Fußballergebnisse waren letztlich zweitrangig, obwohl der zusätzliche Nutzen, nämlich kurz vor dem Start in die Rückrunde noch einmal Testspiele auszutragen, voll aufging. Am Ende waren alle zufrieden: Die Veranstalter mit Christian Ganter an der Spitze, die Mannschaften und nicht zuletzt die Familie Rinklin, die stolz ihr neues Familienmitglied, den Colliehund „Jonte“, präsentieren durfte. „Doppelpass“-Moderator Volker Kirn brachte es auf den Punkt: „Der schönste Collie Deutschlands lebt seit Kurzem in Sasbach.“

**FESTLICHE MODE**  
für Hochzeiten,  
Confirmation,  
Kommunion  
Abifeiern und  
Familienfeiern

**MODEBOX**  
man&woman

EMMENDINGEN  
Marktplatz 12  
www.modebox.de  
facebook.com/modebox



# SONDERSEITE

## Zum Start aus der Winterpause eine tolle Aktion: Werden Sie Teammanager von „Südbadens Doppelpass!“

Geben Sie Ihrem Team die gebührende Außendarstellung – Bis Ende März 2018 sind tolle Preise zu gewinnen ...  
Zwei Männer der „ersten Stunde“ und eine langjährige Teammanagerin vom SV Gottenheim kommen zu Wort

### VL Südbaden Frauen: Auch die langjährige Teammanagerin des SV Gottenheim, Stephe Erschig, kommt zu Wort

**SDP:** Hallo Stephe, seit 2008 fungierst Du nunmehr als Teammanagerin des SV Gottenheim und wir freuen uns wöchentlich über Deine tollen Berichte. Es macht Dir Spaß?

**SE:** Ja, der Spaß ist da, sonst würde ich sicherlich nicht so viel Arbeit und Zeit in den SVG stecken. Und ein Spielbericht gehört für mich schon standardmäßig dazu.

**SDP:** Wir vom „Team Doppelpass“ freuen uns, dass alljährlich bei der traditionellen Sportgala immer mehr Frauenteamen präsent sind und für Stimmung sorgen. Warst Du auch schon einmal bei unserer Gala?

**SE:** Ja, ich war bereits zwei- oder dreimal bei der „Doppelpass-Sportgala“ dabei. Immer nach den erreichten Meisterschaften der SV Gottenheim Damen.

**SDP:** 2018 wollen wir bei unserer Sportgala erstmalig eine „Teammanagerin des Jahres“ küren, was hältst Du von dieser Aktion?

**SE:** Im Grunde keine schlechte Idee, da hier Menschen im Hintergrund für ihre ehrenamtliche Tätigkeit gekürt werden. Aber ich hoffe mal, dass es auch ein „Teammanager des Jahres“ geben wird. Denn bei den letztjährigen Wahlen zur „Miss Doppelpass“ habe ich immer den „Mister Doppelpass“ vermisst. Immer nur etwas für männliche Blicke – schade! (Anmerkung der Redaktion: Natürlich gibt es auch einen „Teammanager des Jahres“, die Idee mit dem „Mister Doppelpass“ haben wir schon länger im Hinterkopf. Schauen mer mal.)

**SDP:** Deine Ansprache an die anderen Frauenteamen im Bezirk, im Bereich des SBFV, mit einer Teammanagerin bei „Südbadens Doppelpass“ präsent zu sein?

**SE:** Liebe Frauenteamen, in der heutigen Zeit ist es fast unausweichlich, sich der medialen Öffentlichkeitsarbeit zu verschließen. Daher nur Mut zur Teammanagerin bei „Südbadens Doppelpass“ – es gibt auch etwas zu gewinnen.



**BU:** Am 2. Oktober wird die diesjährige DP-Sportgala stattfinden. Stephe wird bei der ersten Wahl „Teammanagerin des Jahres“ ihren Hut in den Ring werfen. Bild: Verein



## Herzliches Dankeschön

**Spende der zwei Trikot-Koffer:**  
Günter Kopf Gävert Taschen  
Europastr. 11, 77933 Lahr



**Spende von je fünf Verzehr Gutscheine á 30 Euro:**

Löffler's Parkrestaurant Ettenheim  
[www.parkrestaurant.de](http://www.parkrestaurant.de)



Ristorante Europa Herbolzheim  
<http://europa-herbolzheim.de>



Fallerhof Hausen  
[www.fallerhof.de](http://www.fallerhof.de)



**Zwei tolle Trikot-Koffer/Trollys von „Südbadens Doppelpass“ warten auf ihre Gewinner.**





## LL 2: Axel Hilfinger, der langjährige Teammanager des SV RW Ballrechten-Dottingen!

Auch im Süden unseres Vorbereitungsgebiets haben wir mit Axel Hilfinger einen Top-Kandidaten für die diesjährige Wahl zum „Teammanager des Jahres“!



**Axel Hilfinger, zweifelsfrei einer der aktivsten Teammanager von „Doppelpass Online“.**  
**Danke Axel! Bild: Verein**

**SDP:** Hallo Axel, es „kribbelt“ Dir sicherlich in den Fingern, demnächst geht es wieder los. Dein Team bzw. Deine Vorstandschaft sind Dir sicherlich dankbar, dass Du im „Team hinter dem Team“ so eine perfekt Pressearbeit praktizierst?

**AH:** Ja, dem „Kribbeln“ kann ich da zustimmen. Wobei auch in der Winterpause letztlich kein Stillstand in puncto Öffentlichkeitsarbeit besteht, auch hier ist man als Pressesprecher immer gefordert. Ob meine Pressearbeit perfekt ist (perfekt ist man Gott sein Dank nie!) müssen und sollen andere beurteilen, aber unser „Team hinter dem Team“, wozu ich auch gehöre mit Spielausschuss Nando Oberer, den Coaches Michele Borrozzino und Christian Zahn und unsere Vorstände, funktioniert so gut, dass für mich der Anspruch einfach da ist mich so gut wie möglich bei meinem Verein SV Ballrechten-Dottingen einzubringen.

**SDP:** Und das nicht seit gestern, wie viele Jahre bist Du als „Teammanager von Südbadens Doppelpass“ schon dabei?

**AH:** Das geht jetzt schon seit mindestens 18 Jahre so, wenn nicht schon länger. Ich erinnere mich noch sehr gut an die für uns sehr erfolgreiche „Doppelpass-Gala“ 2000 in Teningen, als unsere Mannschaft damals für ihren Durchmarsch in die Bezirksliga mit unserem damaligen Spielertrainer Uli Löffler geehrt wurde. Ein tolles Erlebnis war das, die Beziehungen mit „Südbadens Doppelpass“ haben sich in den darauffolgenden Jahren sehr intensiviert.

**SDP:** Zur „Sportgala 2018“ am 2. Oktober werden wir wieder einen „Teammanager des Jahres“ und erstmalig auch eine „Teammanagerin des Jahres“ präsentieren. Auch Du wirst Deinen „Hut in den Ring“ werfen und wohl nicht ohne Chance?

**AH:** Ich denke mittlerweile gibt es so viele gute Teammanager und davon profitieren natürlich auch die jeweiligen Vereine. Es ist einfach schön, wenn ein Verein durch einen Teammanager/in in einem würdigen Rahmen präsentiert wird, dafür ist das Portal „Doppelpass“ auch prädestiniert.

**SDP:** Im Rahmen des Wettbewerbs warten attraktive Preise auf ihre Gewinner, u. a. zwei Trolly-Trikotkoffer von „Südbadens Doppelpass“ und 15 Essensgutscheine, natürlich sind auch die aktuellen Teammanager im Lostopf dabei. Eine beispielhafte Aktion?

**AH:** Absolut tolle Aktion wieder von „Doppelpass“. Wenn auch im Lauf der letzten Jahre andere Portale entstanden sind, ist „Südbadens Doppelpass“ mit seinem eigenen Charme und dem gewissen Etwas einfach etwas Besonderes. Vielen Dank dafür, und ich denke ich spreche da auch im Namen meiner Kollegen/Kolleginnen!

## Dieter Reinbold, der langjährige Teammanager der SG Freiamt-Ottoschwanden:

**SDP:** Hallo Dieter, Du bist einer der „dienstältesten“ Teammanager von „Südbadens Doppelpass“, die Aufgabe macht Dir sichtlich Spaß?

**DR:** Das stimmt, es macht mir Spaß die Mannschaft und den Verein über Eure Plattform zu präsentieren. Es gilt aber dem „Doppelpass“-Team ein ganz großes Dankeschön auszusprechen, dass Ihr die Möglichkeit für die Vereine geschaffen habt.

**SDP:** Wir haben nunmehr bis zum Saisonstart einen Wettbewerb „Teammanager von Südbadens Doppelpass“ ins Leben gerufen. Welche Empfehlung kannst Du eventuellen Kandidaten geben, die sich noch unschlüssig sind, ob sie einsteigen wollen?

**DR:** Nehmt Euch die Zeit Euren Verein und Eure Mannschaft über „Südbadens Doppelpass“ zu präsentieren. Es ist eine tolle Sache. Also, wer sich noch nicht registriert hat, schnellstens anmelden!!



**Ob im Beruf, als SG-Vorstand, Bezirkspokalspielleiter, DP-Teammanager als auch privat: Dieter Reinbold stets bei guter Laune! Die besten Grüße nach Freiamt. Bild: SDP**

# Südbadens Doppelpass

www.doppelpass-sport.de



# VERSCHIEDENES

## Neue Schiedsrichterkameraden

Nach einem an zwei Wochenenden ausgetragenen Lehrgang beim ESV Freiburg und der Abschlussprüfung in Sport und Theorie am 4. Februar 2018 beim VfR Umkirch kann der Bezirk Freiburg nun 26 neue Schiedsrichterkameraden begrüßen. Nach der Prüfung nahmen die Gruppenobleute des Bezirks ihre neuen Kameradinnen und Kameraden in Empfang.



**Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihrem neuen Hobby:** Barbuta, Alexandru-Marian; Frattini, Tobias; Grass, David; Gremmelspacher, Yannick; Henn, Maximilian; Jeffs, David; Knall, Jonathan; Kuller, Julian; Bühler, Benjamin; Herr, Simone; Hilgert, Lenja; Kirsch, Ronja; Klöpfer, Timon Felix; Hornbruch, Manuel; Rombach, Moritz; Seemann, Mathis; Friedrich, Christian; Heinzlmann, Frank; Reuschling, Kevin; Schwedler, Ludwig; Frank, Manfred; Richter, Hans; Schöpflin, Benjamin; Schwörer, Elias; Zipfel, Jens; Strobel, Luca.

Quelle und Bild: SBFV

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Südbadens Doppelpass GmbH & Co. KG  
Im Paradies 18, 77955 Ettenheim,  
Telefon-Nr.: 07822/7889080  
info@doppelpass-sport.de  
www.doppelpass-sport.de

### Layout und Gestaltung:

design k – Büro für Gestaltung  
Katharina Hasler (Medienfachwirtin)  
Wintererstraße 7, 77955 Ettenheim  
www.design-k.info, info@design-k.info

### Druck:

Hofmann Druck Emmendingen  
Erscheinungsweise: 4x (je Quartal)  
Kostenlos, es gilt die Anzeigenpreisliste 02/2018

### Fotos:

Claus G. Stoll, W. Schneider





**... DENN IHRE ENTSCHEIDUNG FÜR UNS IST VERTRAUENSACHE.  
IHR SPEZIALIST FÜR GELENKCHIRURGIE,  
ORTHOPÄDIE UND SPORTTRAUMATOLOGIE**



**returntomove**  
back to sports

Dr. med. Volker Fass | Heinrich-von-Stephan-Straße 8 | D - 79100 Freiburg  
Tel. +49 (0) 761 387 300 52 | [returntomove@gmail.com](mailto:returntomove@gmail.com) | [www.returntomove.com](http://www.returntomove.com)

Be sure. **testo**



# Sie haben's drauf? Jetzt bewerben!

**Testo Industrial Services** ist einer der größten Anbieter von messtechnischen Dienstleistungen Deutschlands mit über 700 Mitarbeitern – und das in Ihrer unmittelbaren Nähe im Dreisamtal.

Nicht irgendein Arbeitgeber, bei uns stehen die Arbeitnehmer und ein gutes Arbeitsklima an erster Stelle.

Als Dienstleistungsgesellschaft der Testo Gruppe 1999 gegründet, wächst das Unternehmen seither kontinuierlich. Unsere Konzepte gehen auf und wir setzen alles daran, um unsere Erfolgsgeschichte mit geeigneten Mitarbeitern/innen fortzuführen.

**Wir bieten** ständig interessante Stellenangebote für Fachkräfte, sowie für Quereinsteiger in unterschiedlichsten Bereichen (GxP-Services, Labor, Vertrieb, Auftragsabwicklung, IT, Qualitätswesen, u.v.m.).

**Ausbildung** Wir bilden aus im kaufmännischen, technischen Bereich und IT. Ebenso bieten wir die Möglichkeit eines **Dualen Studiums** an (Wirtschaftsingenieurwesen, BWL-Industrielles Servicemanagement, Wirtschaftsinformatik und Chemische Technik).



Wenn Sie sich gerne am Erfolgskurs von Testo Industrial Services beteiligen wollen, dann bewerben Sie sich jetzt unter: [www.testotis.de](http://www.testotis.de) und lassen uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen.

**[www.testotis.de/karriere](http://www.testotis.de/karriere)**

Testo industrial services GmbH · Gewerbestraße 3 · 79199 Kirchzarten